

NACHRICHTENBLATT

der Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinde Großschönau
mit dem Erholungsort Waltersdorf und der Gemeinde Hainewalde

25. Jahrgang – Nr. 2

13. Februar 2026

0,50 €

**Liebe Großschönauerinnen und Großschönauer,
liebe Waltersdorferinnen und Waltersdorfer, sehr
geehrte Leserinnen und Leser des Nachrichtenblattes,**

dank einer Bundesförderung über das Förderprogramm STRAK ist der Betrieb der „Textilen Kreativwerkstatt“ in der Großschönauer Webschule bis Ende 2029 finanziell abgesichert. Nun soll die altehrwürdige Webschule nicht ausschließlich mit textilen Angeboten wiederbelebt werden, sondern als kultureller Treffpunkt und Ort der Begegnung im Textildorf für vielfältige Nutzungen zur Verfügung stehen. In den letzten Jahren ist schon viel passiert. Daher war jetzt ein sehr guter Zeitpunkt zu schauen, was in dieser Zeit gut gelaufen ist, was verbessert werden sollte, vor allem welche Ideen, Anregungen und Wünsche es aus der Bürgerschaft für die Webschule gibt. Mit der ENO (Entwicklungsgesellschaft des Landkreises) hatten wir am 30. Januar zu einem „Lausitz Café“ eingeladen. Über 30 Damen und Herren haben sich aktiv in diesen Workshop eingebracht. Die Stimmung im Websaal war sehr gut, rege wurden Erfahrungen ausgetauscht, viele Ideen und Vorschläge wurden diskutiert. Nun werden diese Gedanken zusammengefasst und dann müssen wir gemeinsam schauen, was kurz- oder mittelfristig umgesetzt werden kann oder was vielleicht eher zu kühn angedacht ist. Vielen Dank allen, die sich die Zeit an einem Freitagnachmittag genommen haben, um die Webschule und damit den Gemeinsinn im Ort weiter voranzubringen. Leider war die Resonanz beim anschließenden Konzert nicht so toll. Wahrscheinlich müssen wir die Veranstaltungen noch intensiver bewerben. Nicht einfach bei der medialen Informationsflut, die permanent und auf allen Kanälen auf uns einströmt.

Auch für unsere Gäste sollen in der Webschule attraktive Angebote entwickelt werden. Letztendlich soll die Aufenthaltsdauer der Touristen verlängert und so die Wertschöpfung vor Ort erhöht werden. Das kennt jeder, wenn man mit dem Urlaub schöne Erinnerungen verbindet, dann ist die Wahrscheinlichkeit größer, in den nächsten Ferien das vertraute Ziel wiederzuwählen. Und wenn die Möglichkeit besteht, sich im Urlaub kreativ zu verwirklichen, kann das vielleicht eine Motivation für einen weiteren Besuch sein. Die im letzten Jahr eingeführte Gästekarte soll auch dazu beitragen, unseren Gästen den Aufenthalt zu verschönern und durch kostenfreie Nutzung von Bus und Bahn zu vereinfachen, Ihnen vielfältige Angebote nahezubringen. Die Gästetaxe wiederum hilft der Gemeinde, die touristische Infrastruktur zu erhalten, die auch allen Einwohnern zur Verfügung steht. Weil der Tourismus für unsere Kommune ein wichtiger Wirtschaftszweig, aber auch kein Selbstläufer ist, haben wir uns aktiv in die Gründung des Tourismusverbandes Oberlausitz e.V. eingebracht. Im Gemeinderat haben wir entschieden, dass Großschönau Einzelmitglied in der neuen Tourismusorganisation wird, die die beiden Landkreise Bautzen und Görlitz umfasst. Nun steht uns ein Sitz im Vorstand zu, so dass wir die Entwicklung des Vereins



Impression vom „Lausitz Café“ am 30. Januar
in der Webschule Großschönau, Foto: ENO des Landkreises Görlitz

direkt im Blick haben. Nach den Ankündigungen in der Gründungsveranstaltung sind die Erwartungen recht hoch.

Unser größter Anbieter im Tourismus, die TRIXI-Park GmbH, engagiert sich ebenfalls in diesem Verein. So sind wir sehr gut vertreten. Nach einer langen Vorlaufzeit wird es nun ernst, mit den umfangreichen Bauarbeiten im Trixi-Bad wird Anfang März begonnen. Nach den sächsischen Schulferien wird das Bad teilweise geschlossen und mit dem Rückbau, der Bauvorbereitung begonnen. Es ist die einmalige Chance, das Bad nach ca. 28 Jahren umfassend zu sanieren und zu modernisieren. Dafür sind ca. 24 Millionen Euro eingeplant. Nach jetzigem Stand soll Ende 2028 alles fertig und schick sein. In dieser Zeit werden verschiedene Bereiche geöffnet sein, so dass es unterschiedliche Angebote geben soll. TRIXI wird das entsprechend kommunizieren. Feriendorf, Campingplatz und das Waldstrandhotel sind davon nicht betroffen, der Beherbergungsbetrieb läuft weiter. Für die TRIXI-Belegschaft wird die Umsetzung dieses Großprojektes im laufenden Geschäftsbetrieb eine echte Herausforderung. Bleibt zu hoffen, dass die Bauarbeiten gut anlaufen, Kosten und Termine eingehalten werden und, dass die Besucher das nötige Verständnis entgegenbringen. Ziel dieser Investition ist, dass das Bad für die nächsten Jahrzehnte baulich ertüchtigt wird, mit einer modernen Ausstattung sowie attraktiven und zeitgemäßen Angeboten für die Bade- und Saunagäste.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Winter und erholsame Winterferien.


**Ihr Frank Peuker,
Bürgermeister**

Veranstaltungshinweis:
8. März Saatgutbörse

Shedbau Webschule Großschönau



Amtlicher Teil

Beschlüsse aus der 1. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Großschönau am 28.01.2026 im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung, Hauptstr. 54 in 02779 Großschönau

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates:

CDU-Fraktion: GR'in Gebhardt, GR Hommel, GR Kranich, GR Rokitta, GR Seibt
 SPD-Fraktion: GR Sell, GR Prof. Dr. Uhr
 Freie Wähler: GR Feurich
 AfD: GR M. Wächter, GR St. Wächter, GR Zimmermann

Einreicher Bürgermeister: **01/01/2026**

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt die Sitzungstermine für den Gemeinderat Großschönau im 1. Halbjahr 2026.

Abstimmungsergebnis: 11 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: **02/01/2026**

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt die Annahme und Vermittlung der in der Anlage aufgeführten Spenden für das IV. Quartal 2025.

Abstimmungsergebnis: 11 + 1 Ja-Stimmen

Sitzung des Gemeinderates:

Die nächste öffentliche **Sitzung des Gemeinderates ist für Montag, dem 23.02.2026, 19:00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung** vorgemerkt.

Die nächsten Sitzungen des Technischen sowie des Hauptausschusses sind für den 10. / 11.03.2026 geplant.

Die jeweiligen Tagesordnungen entnehmen Sie bitte den öffentlichen Bekanntmachungen, auch im Internet unter: www.grossschoenau.de/Aktuelles.

Telefonsprechstunde des Bürgermeisters



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am **Dienstag, dem 03.03.2026, in der Zeit von 16:30 bis 17:30 Uhr** bietet Bürgermeister, Herr Frank Peuker, wieder eine Telefonsprechstunde (Tel. 035841 31011) für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde an. Nicht nur für ältere Mitbürger ist der Griff zum Telefonhörer sicher der schnellere Draht zum Gemeindeamt. Selbstverständlich können weiterhin persönliche Termine über das Sekretariat (Tel. wie oben) vereinbart werden, soweit Ihre Anfrage nicht im zuständigen Fachbereich gelöst werden kann.

Bitte nehmen Sie die Hinterlassenschaften Ihrer Lieblinge mit Hundekottüten auf und entsorgen Sie in Ihren Restmüllgefäßen oder in den öffentlich aufgestellten Müllkörben.



Behindertenbeauftragte



Die nächste Sprechstunde der Behindertenbeauftragten, Frau Andrea Meffert, findet am **Dienstag, dem 17.02.2026**, in der Zeit von **16:00 bis 18:00 Uhr im Zimmer 3a** im EG der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstr. 54 statt. Während der Sprechstunde ist sie auch unter der Telefonnummer 035841 31040 in der Gemeindeverwaltung erreichbar.

Schiedsstelle



Die Schiedsstelle der Gemeinde Großschönau führt die nächste Sprechzeit am **Dienstag, dem 17.02.2026, von 18:00 bis 19:00 Uhr im Sitzungssaal** der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstr. 54 durch. Der Friedensrichter, Herr Ulf Richter, ist telefonisch unter der Rufnummer 0170 6320090 zu erreichen.

Information aus dem Pass- und Meldewesen

Am 30. Januar 2026 hat der Bundesrat der Verordnung zur Entlastung der Bundespolizei und der Verwaltung im Bereich des Pass- und Ausweiswesens sowie zur Änderung weiterer Vorschriften (VerwaltungEntlastVO) zugestimmt.

Nach dieser Verordnung ändern sich u. a. die Gebühren für die Ausstellung von Personalausweisen für Antragsteller unter 24 Jahren von derzeit 22,80 € auf 27,60 € und für Antragsteller über 24 Jahre von 37,00 € auf 46,00 €.

Laut schriftlicher Mitteilung des Bundesministeriums des Innern (VII6.20105/7#16) vom 30. Januar 2026 sieht die Planung ein voraussichtliches Inkrafttreten am 7. Februar 2026 vor.

Wir bitten die Kurzfristigkeit der Information zu entschuldigen, da uns diese selbst erst zum 04.02.2026 erreichte.

Sabine Fischer
 Einwohnermeldeamt

Informationen der Ordnungsverwaltung

Räum- und Streupflicht

Aufgrund des aktuellen Winterwetters und der vermehrt eingehenden Beschwerden über ungenügende Räumung und Abstumpfung der Anliegerbereiche möchten wir nochmal eindringlich auf die Räum- und Streupflichtsatzung der Gemeinde Großschönau mit dem OT Waltersdorf und der Gemeinde Hainewalde hinweisen.

Das Räumen und Streuen der Fußwege bzw. der Straße sollte immer dann geschehen, wenn ein gefahrloses Benutzen in Folge Schnee oder Eisbildung nicht mehr gegeben ist. Bitte entfernen Sie den Schnee von Fußwegen, der Straße oder aus dem Schnittgerinne so, dass diese nicht immer enger werden und ein ungehindertes aneinander vorbeifahren von Fahrzeugen gewährleistet bleibt. **Das Räumen des Schnees vom Gehweg auf die Straße ist nicht gestattet.**

Den Anliegern an öffentlichem Grund obliegt es, Gehwege und Schnittgerinne schnee- und eisfrei zu halten und diese entsprechend abzustumpfen bzw. zu streuen. **Die Verpflichtung bezieht sich auf die Zeit von 07:00 Uhr bis 20:00 Uhr, sonn- und feiertags von 08:30 Uhr bis 20:00 Uhr.** Ist kein Gehweg vorhanden, so gilt der jeweilige Straßenrand in einer Breite von 1,50 m (1,00 m in Hainewalde) entlang der Grundstücksgrenze als zu beräumende Fläche. Nach Eintreten von Tauwetter sind die Straßenrinnen und Straßeneinläufe so freizumachen, dass das Schmelzwasser ablaufen kann. Beim Abstellen von Fahrzeugen auf der Fahrbahn ist darauf zu achten, dass Räumfahrzeuge nicht behindert werden bzw. das Schneeräumen erschwert oder unmöglich macht. Nur so kann die Ordnung und Sicherheit für Verkehrsteilnehmer umfassend gewährleistet und Behinderungen des Winterdienstes und Straßenverkehrs vermieden werden.

Bitte beachten Sie auch, dass keine Gefahren durch herabhängende Zweige und Äste entstehen. Durch Schneelasten können diese plötzlich sehr tief über Straßen und Gehwegen ragen, wodurch Fußgänger und Autos gefährdet werden. Über Gehwegen muss eine lichte Höhe von 2,50 m und über Straßen von 4,50 m freigehalten werden.

Bitte bedenken Sie auch, Pflichtverletzungen können nicht nur ordnungsbehördliche Maßnahmen, sondern auch erhebliche finanzielle Belastungen nach sich ziehen, wenn dadurch Dritte einen Schaden erleiden.

Für Fragen und Hinweise stehen Ihnen unter Tel. 31026 Frau Roscher oder Frau Schellenberger 31036 gern zur Verfügung.

Corinne Schellenberger
SB Umwelt / Ordnungsverwaltung

Information aus dem Sachgebiet Liegenschaften

Die Gemeinde Großschönau hat einige Garagen zur Neuvermietung an den Standorten Emil-Schiffner-Straße / Straße der Jugend, bei der Jahn-Turnhalle, Apothekenstraße und im Ortsteil Waltersdorf August-Bebel-Straße frei.

Interessenten melden sich bitte bei Frau Woywod unter der Rufnummer 035841 31019, per E-Mail an woywod@grossschoenau.de oder persönlich zu den Sprechzeiten im Zimmer 10 der Gemeindeverwaltung, Hauptstraße 54 in 02779 Großschönau.

Bärbel Woywod
SB Anlagenbuchhaltung / Liegenschaften

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung zum 23. Beteiligungsbericht der Gemeinde Großschönau

Die Angaben des Beteiligungsberichtes nach § 99 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) werden von der Gemeindeverwaltung Großschönau nach § 99 Abs. 4 SächsGemO zur Einsichtnahme ganzjährig verfügbar gehalten.

Die Einsichtnahme in den 23. Beteiligungsbericht der Gemeinde Großschönau für das Geschäftsjahr 2024 ist während der Sprechzeiten in der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstraße 54, im Zimmer 14 (Dienstzimmer der Amtsleiterin Finanzverwaltung) möglich.

Sprechzeiten sind am:

- Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
- Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
- Freitag 10:00 – 12:00 Uhr

Großschönau, den 13.02.2026



Frank Peuker

Frank Peuker
Bürgermeister

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Großschönau:

- Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
- Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
- Freitag: 10:00 – 12:00 Uhr
- Mo. / Mi. geschlossen

**Redaktionsschluss der März-Ausgabe:
04.03.2026**

**Erscheinungstag der März-Ausgabe:
13.03.2026**

Öffentliche Bekanntmachungen und Informationen anderer Behörden / Institutionen und Einrichtungen

Einfach **BESSER WOHNEN!**

WWG
Wohnbau und Wärmeversorgung
Großschönau GmbH
www.w-w-g.net

Ankommen BESSER WOHNEN! **Wohlfühlen** BESSER WOHNEN! **Bleiben**

Ob allein, zu zweit oder mit Familie – bei uns finden Sie Raum für das, was Ihnen wichtig ist. Ein Ort, an dem man sich zu Hause fühlt; ruhig, gepflegt und mit allem, was das Leben angenehm macht. Grün vor der Tür, kurze Wege und eine Nachbarschaft, in der man sich kennt – so lässt es sich gut leben.

Lust auf Veränderung? Dann lernen Sie uns kennen. Wir freuen uns auf Sie!



Wir unterbreiten Ihnen gern ein Angebot. Sie erreichen uns per Telefon unter 035841.35050. Weitere Informationen zu unseren Wohnungsangeboten finden Sie unter www.w-w-g.net oder www.immowelt.de



**Wohnbau u. Wärmeversorgung
Großschönau GmbH
Prof.-Krumbholz-Str. 10
02779 Großschönau**



Informationen aus der Ortschaft Erholungsort Waltersdorf

Liebe Leser des Nachrichtenblattes,

ich möchte mich als erstes bei Ihnen für die Glückwünsche und Geschenke zu meinem 60. Geburtstag bedanken. Auch bei unserem Bürgermeister Frank Peuker möchte ich mich im Namen des Theatervereins „De Nubbern“ für eine großzügige Spende bedanken. Ich denke, wir alle wissen wie wichtig es ist, die ehrenamtliche Vereinsarbeit zu unterstützen.

Von viele Waltersdorfern wurde ich gefragt, warum die Kirche nicht mehr angestrahlt wird. Hier gibt es technische Probleme. Über die Weihnachtsfeiertage bis ins neue Jahr haben wir die Kirche beleuchtet, allerdings leuchteten die Strahler Tag und Nacht, was wirtschaftlich nicht vertretbar ist. Wenn es etwas wärmer und der Schnee geschmolzen ist, wird die Anlage wieder repariert.

Viele von Ihnen werden bei den beiden Veranstaltungen der „Nubbern“, aber auch beim Winterfeuer bemerkt haben, dass im Kretschamsaal der Bereich der Bar umgestaltet wurde. Optisch wirkt die Neugestaltung für mich wie ein Fremdkörper. Aber ich

denke, wir werden mit der Verwaltung und dem Pächter eine Lösung finden, die beide Seiten zufrieden stellt.

Aufgrund der Winterpause gibt es aus der Bauverwaltung nichts zu berichten.

Der Termin für die nächste **Sitzung des Ortschaftsrates** ist am **23. Februar 2026 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal** des Gemeindefamtes in Großschönau. Aus aktuellem Anlass ist die Februarsitzung gemeinsam mit dem Gemeinderat Großschönau.

Der nächste **Vereinsstammtisch** ist für den **5. März 2026 um 19:30 Uhr** geplant, im Vereinsraum des Kretscharvereines. Wir wollen an diesem Abend den Schwerpunkt auf das bevorstehende Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Waltersdorf legen.

Frank Feurich
Ortsvorsteher

Sprechzeiten des Ortsvorstehers:

dienstags 16:00 – 18:00 Uhr
im Niederkretscham Waltersdorf
- Naturparkhaus „Zittauer Gebirge“



**Informationen
aus der
Gemeinde Hainewalde**

Liebe Hainewalderinnen und Hainewalder,

der erste Monat des neuen Jahres ist schon wieder Geschichte und der Winter hat uns voll im Griff. Unser Splittverbrauch hat sich bis jetzt im Vergleich zu den Vorjahren schon mehr als verdoppelt. Aber das tolle Winterwetter hat natürlich auch seine guten Seiten: So hat es viele sicherlich gefreut, mal wieder in Hainewalde Ski zu fahren – der Lift am Butterberg lud Alt und Jung ein, das Angebot im Ort zu nutzen. Passend zum Thema fand auch das Knutfest bei schönstem Winterwetter, aber eisigen Temperaturen statt. Gott sei Dank gab es Feuertonnen und Glühwein zum Wärmen. Danke an die Feuerwehr für die Organisation.

Die Planungen für die Straßensanierung im Roschertal sind abgeschlossen. Nach einer Baubesprechung sollen die Arbeiten nun zeitnah im Frühjahr beginnen. Schön, dass den Auftrag eine einheimische Firma erhalten hat – die Arbeiten werden durch Franke Bau durchgeführt. Für die Bauarbeiten kommt uns zugute, dass die Eisenbahnbrücke ebenfalls noch gesperrt ist. Auch der Brückenneubau soll im April beginnen. Schön wäre, wenn Ende des Jahres der Weg nach Mittelherwigsdorf über das Roschertal wieder frei wäre.

Im letzten Nachrichtenblatt habe ich über die Heizung in unserer Turnhalle berichtet. Obwohl diese aktuell läuft, lässt es sich nicht vermeiden, über eine grundlegende Sanierung nachzudenken. Bei einer Absprache mit dem federführenden Ingenieurbüro in Sachen „Umbau Kegelbahn“ haben wir festgestellt, dass unsere Heizungsanlage ein Leck hat. Die Folge war ein Wasserschaden. Glücklicherweise sind wir gegen solche Schäden versichert und konnten durch das schnelle Eingreifen der Firma Leubner den Super-Gau verhindern. Momentan sind wir in der Planung, wie die neue Heizungsanlage aussehen könnte. Fördergelder für den Heizungsneubau und für die Sanierung des Turnhallenvorplatzes sind in erster Instanz bewilligt worden – jetzt hoffen wir noch auf den Zuwendungsbescheid vom Landkreis. Den Zuwendungsbescheid der Fördergelder für den Umbau der Räumlichkeiten unserer Kegelbahn haben wir erfreulicherweise erhalten.

Zwischenzeitlich ist auch die umfangreiche Renovierung der Räumlichkeiten der Physiotherapiepraxis von Ute Schmidt hier im Gemeindefam, einhergehend mit der Sanierung des vorhandenen Parkettbodens, abgeschlossen. Dank der hervorragenden Arbeit der beauftragten Handwerker aus dem Ort und der

Region kann der Praxisbetrieb ab Februar 2026 wieder regulär aufgenommen werden und bietet damit einen wertvollen Anlaufpunkt für die medizinische Versorgung der Bevölkerung, vor allem der Einwohner unserer Gemeinde. Ich danke Ihnen auch im Namen von Frau Schmidt für Ihr Verständnis, welches Sie im Rahmen der Schließzeit aufgebracht haben.

Zum Schluss noch ein kurzes Wort zur Bürgermeisterwahl in Mittelherwigsdorf: Herzlichen Glückwunsch an Marcus Hallmann – ich freue mich über seine Wiederwahl und die weitere Zusammenarbeit mit ihm.

Ich wünsche Ihnen allen eine gute Zeit, kommen Sie gesund durch die restliche Winterzeit.

Ihr Karsten Koroschetz



HAINEWALDE

Im Rahmen des Festjahres hat sich eine Gruppe "Historik" ein erstes Mal getroffen.

Dazu können gern weitere interessierte Bürgerinnen und Bürger von Hainewalde, die Ihre ortschronischen Kenntnisse mit anderen teilen möchten, dazu kommen.

Die Arbeitsgruppe trifft sich am Mittwoch, dem 25.02.2026, um 19:00 Uhr, bei Familie Birgit Jäckel, Talstr. 46 (Tel. Nr. 035841-63666).

**Baumpflanzaktion
zum Ortsjubiläum**

14. März 14:30 Uhr

Mehrere Generationen pflanzen Bäume für die gemeinsame Zukunft

- Infos rund um Wald und Baumarten
- Detaillierte Anleitung zum richtigen Pflanzen
- Feierliche Enthüllung der Gedenktafel
- Stempelstation zur 700-Jahr-Feier

**Anschließender Ausklang
in der Breitebergbaude**
bei Kartoffelsuppe mit Bockwurst

Treffpunkt
Ringweg Breiteberg

Scan für
Google Maps
Koordinaten

1326 - Erlebnis am Blauen Band - 2026
700
HAINEWALDE

Fragen und Shuttle-Service:
Martin Leckel
Tel. 035841-124979

www.hainewalde.de

Die Nutzer der Motocrossstrecke in Hainewalde und der MSC Oberlausitzer Dreiländereck e. V. möchten sich bei allen Bürgern, insbesondere den Nachbarn, und der Gemeinde Hainewalde für die Geduld und das Verständnis für diese Trainingsstrecke bedanken.

Falls es doch mal Anliegen oder Klärungsbedarf geben sollte, bitten wir dies einfach und unkompliziert mit uns, auch gern vor Ort, zu besprechen, damit wir gemeinsam Lösungen finden können.

Für die Nutzung der Strecke wurde mit der Gemeinde Hainewalde ein Pachtvertrag geschlossen, die Trainingszeiten von April bis einschließlich Oktober am Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag ermöglicht (Dienstag, Mittwoch und Freitag jeweils von 15 - 19 Uhr, Samstag von 9 - 12 Uhr und 13 - 16.30 Uhr). Von November bis März bleibt die Strecke geschlossen.

Aus Rücksichtnahme und für ein wohlwollendes Miteinander mit allen Einwohnern von Hainewalde wollen wir die Trainingszeiten hauptsächlich auf Samstag und Mittwoch beschränken. In Ausnahmefällen bitten wir jedoch um Verständnis, wenn von Mittwoch auf einen Dienstag oder Freitag ausgewichen wird, sei es wegen dem Wetter, Training für andere Veranstaltungen/Rennen oder aus organisatorischen Gründen.

Am **04.07.2026** wird **im Rahmen der 700-Jahrfeier von Hainewalde ein gemeinsames Sommerfest der Unternehmen Bau GmbH Franke und Mobile Haus-Krankenpflege Kröber GmbH auf dem Gelände der Baufirma** stattfinden, bei dem geplant ist, die Motocrossstrecke als direkten Nachbarn mit einzubeziehen. Des Weiteren ist auf der Strecke auch dieses Jahr wieder eine Präsentation der Motorradmarke Beta gemeinsam mit der Firma Fahrzeugservice Umland aus Strahlwalde geplant (genaues Datum steht noch nicht fest). An einem Samstag werden die aktuellen Modelle nicht nur ausgestellt, sondern können auch mit passender Bekleidung selbst gefahren werden.



Ebenso möchte sich gerne das Motorradhaus Goldhammer aus Zittau in Form von einer Präsentation/ Ausstellung und fachlicher Kompetenz mit beteiligen.

Wir bedanken uns nochmal ganz herzlich bei allen und verbleiben mit motorsportlichen Grüßen.

André Lißner

im Auftrag aller Nutzer der Motocrossstrecke Hainewalde und des MSC Oberlausitzer Dreiländereck e.V.

Amtlicher Teil

Beschlüsse aus der 1. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Hainewalde am 26.01.2026

01/01/2026

Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde beschließt den Sitzungsplan des Gemeinderates der Gemeinde Hainewalde für das 1. Halbjahr 2026

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates Hainewalde zzgl. Bürgermeister:	12 + 1
Anwesend:	12 + 1
Ja-Stimmen:	12 + 1
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	keine
Befangenheit:	keine

02/01/2026

Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde beschließt die Annahme und Vermittlung der in der Anlage 1 aufgeführten Spenden für das IV. Quartal 2025.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates Hainewalde zzgl. Bürgermeister:	12 + 1
Anwesend:	12 + 1
Ja-Stimmen:	12 + 1
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	keine
Befangenheit:	keine

03/01/2026

Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde stimmt dem Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 368 der Gemarkung Hainewalde, Am Butterberg an die Familie Gäbler zum Kaufpreis von 906,25 € zu. Eine sich aus der Vermessung ergebende Differenz wird mit 6,25 €/m² ausgeglichen. Außerdem sind sämtliche mit dem Grunderwerb verbundenen Kosten sowie die Teilungsvermessung durch die Käufer zu tragen.

Der Bürgermeister wird mit dem Abschluss des Kaufvertrages beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates Hainewalde zzgl. Bürgermeister:	12 + 1
Anwesend:	12 + 1
Ja-Stimmen:	12 + 1
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	keine
Befangenheit:	keine

Bitte vormerken:

Die nächste öffentliche **Sitzung des Gemeinderates** der Gemeinde Hainewalde ist für **Montag, dem 23.02.2026, 19:00 Uhr** vorgemerkt.

Die Tagesordnung sowie den Tagungsort entnehmen Sie bitte der öffentlichen Bekanntmachung.

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung des Entwurfes der Kommunalen Wärmeplanung

Die Gemeinde Hainewalde informiert hiermit ortsüblich über die öffentliche Auslegung des Entwurfes der Kommunalen Wärmeplanung (KWP) gemäß den gesetzlichen Vorgaben des § 13 Abs. 4 Wärmeplanungsgesetz (WPG).

Der Entwurf der Kommunalen Wärmeplanung der Gemeinde Hainewalde wird

vom 16.02.2026 bis einschließlich 19.03.2026

öffentlich ausgelegt. In diesem Zeitraum kann der Entwurf in der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstr. 54 in 02779 Großschönau, Zimmer 8 (Sekretariat), während der Dienstzeiten kostenlos durch jedermann eingesehen werden.

Die Dienstzeiten sind:

Montag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken und Anregungen schriftlich (Gemeinde Großschönau, Hauptstraße 54 in 02779 Großschönau), per E-Mail (info@grossschoenau.de) oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des kommunalen Wärmeplanes nicht von Bedeutung ist. Zusätzlich sind die Unterlagen auf der Homepage der Gemeinde Hainewalde unter <https://www.hainewalde.de/de/kommunale-waermeplanung/> einsehbar sowie im Zentralen Internetportal des Landes Sachsen unter <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/hainewalde/startseite> mit der Möglichkeit der Abgabe einer Stellungnahme.

Hainewalde, den 13.02.2026



Karsten Koroschetz
Bürgermeister

Informationen

Familiennachrichten des Standesamtes

Wir kondolieren den Angehörigen der Verstorbenen



Siegfried Rainer Rudolph

aus Großschönau

Irene Erika Schiefelbein, geb. Kummer

aus Zittau

Lilli Seidel, geb. Türling

aus Großschönau

Edith Hinke, geb. Krause

aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf

Horst Werner Milke

aus Großschönau

Andreas Kapheim

aus Großschönau

Christa Siegrid Schubert, geb. Ebermann

aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf

Charlotte Erika Seibt, geb. Mättig

aus Großschönau, zuletzt Seniorenheim Oderwitz

Erich Manfred Kunze

aus Großschönau

Frank Greulich

aus Großschönau

Erich Hartmut Zimmermann

aus Großschönau, zuletzt „Wichernhaus“ Mittelherwigsdorf

Eckart Löscher

aus Großschönau

Wir gratulieren dem Ehepaar

Ingrid und Jürgen Zabel

aus Großschönau

am 21.02.2026



zum Fest der goldenen Hochzeit

sehr herzlich und wünschen Ihnen noch viele
schöne gemeinsame Jahre in Liebe,
Harmonie und Gesundheit.

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Montag – Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

Nichtamtlicher Teil

Abfallentsorgung



Februar / März

Gelbe Tonne:	Dienstag, 17.02.2026
Bioabfall:	Dienstag, 17.02.2026 Dienstag, 03.03.2026
Restmüll:	Dienstag, 24.02.2026 Dienstag, 10.03.2026
Blaue Tonne:	Mittwoch, 11.03.2026
Schadstoffmobil:	Donnerstag, 07.05.2026 09:30 – 10:30 Uhr Kretschamberg Änderungen vorbehalten

Altersjubilare



Gemeinde Großschönau

Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Frau Christine Hartmann Herrn Gerald Thiele Herrn Rolf Maiwald Herrn Frank Milke	25.02.1956 28.02.1956 04.03.1956 06.03.1956
75. Geburtstag	Herrn Lothar Kuschke Herrn Werner Schön Frau Ursula May	16.02.1951 18.02.1951 22.02.1951
80. Geburtstag	Herrn Hans-Jürgen Pavlik	22.02.1946
85. Geburtstag	Frau Karin Boeck Herrn Wolfgang Schmidt	20.02.1941 25.02.1941
90. Geburtstag	Frau Brigitte Malt	05.03.1936

OT Erholungsort Waltersdorf

Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Herrn Steffen Waldau	22.02.1956
90. Geburtstag	Frau Gertrud Lange	10.03.1936
95. Geburtstag	Frau Judith Schmidt	27.02.1931

Hainewalde

Wir gratulieren herzlich zum

85. Geburtstag	Herrn Burkhard Opitz	13.03.1941
----------------	----------------------	------------

Ärztbereitschaft

für die Gemeinden Großschönau mit dem Ortsteil Erholungsort Waltersdorf und Hainewalde



wochentags 07:00 bis 19:00 Uhr
Zuständigkeit des Hausarztes

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: **116 117**
Mo./Di./Do. 19:00 – 07:00 Uhr
Mi./Fr. 14:00 – 07:00 Uhr
Sa./So. 00:00 – 24:00 Uhr

Krankentransporte: **03571 19222**
Quelle: Landkreis Görlitz, SB Leitstellen

Zahnärztereitschaft

aktueller Überblick unter:
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Allgemeine Bereitschaftsdienste

Frauen- und Kinderschutzwohnung Zittau
Telefon: 0175 9809462

Getränkegroßhandel und Abholmärkte
Telefon: 035841 2520 · Fax: 38634
Großschönau
Hauptstraße 111 · Bahnhofstraße 17 a

16.02. – 28.02.26: Lebkuchen Filz 12,99 €
Urknäueler Filz 12,99 €

Wir danken für Ihre positiven und geschäftlichen Freundschaften!

BAU GmbH

VORGEBIRGE

Reparatur ■ Innenausbau ■ Sanierung ■ Modernisierung
■ Neubau ■ Mauerwerkstrockenlegung

Herr Radach
An der Sense 1 · 02779 Großschönau
Telefon: 035841 63967
kontakt@bau-vorgebirge.de · www.bau-vorgebirge.de

**Veranstaltungen
der Gemeinde Großschönau
mit dem Erholungsort Waltersdorf
sowie der Gemeinde Hainewalde**

Mitte Februar bis Mitte März 2026

16. – 21.02.

15:30 – **Sonderöffnungszeiten** Volkskunde- und
18:00 Mühlenmuseum
Erholungsort Waltersdorf

Montag, 16.02.

19:00 **Rosenmontag** Hutberg
der 53. Faschingssaison des Großschöner Faschingsclubs e.V. Großschönau
Rosenmontags Demo

Mittwoch, 18.02.

11:00 – **Offene Webwerkstatt** Webschule Großschönau
18:00 Waltersdorfer Str. 48

15:00 **Kinderbetreuung im Museum** Deutsches
Fertigen kleiner Handwebarbeiten Damast- und
und Kordeln an der Frottiermuseum
Kordelmaschine Großschönau

Donnerstag, 19.02.

10.30 – **Ferienprogramm für Kinder** Webschule
12.00 Unkostenbeitrag 5,00 € Großschönau
zzgl. Material Waltersdorfer Str. 48

Samstag, 21.02.

12:00 – **Kurs: Einrichten und Weben** Webschule
20:00 **auf dem Webrahmen** Großschönau
60,00 - 80,00 €, eigener Waltersdorfer Str. 48
Webrahmen kann mitgebracht werden

15:00 **„Schneeflockenwalzer“** Landhotel
mit Katrin & Peter Nachmittags- „Quirle-Häusl“
programm mit Kaffee, haus- Erholungsort
backenem Kuchen sowie Abendessen Waltersdorf
59,50 € p. P. Reservierung erforderlich

19:00 **Mottoparty** Hutberg
der 53. Faschingssaison Großschönau
des Großschöner Faschingsclubs e.V.
**Westover trifft Pullunder mit nüscht
drunder**

Sonntag, 22.02.

14:00 **Seniorenfasching** Hutberg
der 53. Faschingssaison Großschönau
des Großschöner Faschingsclubs e.V.
Hart an der Grenze

Mittwoch, 25.02.

11:00 – **Offene Webwerkstatt** Webschule Großschönau
18:00 Waltersdorfer Str. 48

Montag, 02.03.

10:00 **Betriebsbesichtigung** Frottana Textil
ab 10 Personen, Voranmeldung GmbH & Co. KG
unter 035841 8245, Großschönau
Gruppenführungen sind auch
an anderen Tagen buchbar
(außer samstags, sonntags, feiertags)

Mittwoch, 04.03.

09:00 Der Wanderclub Waltersdorf lädt ein: Treff:
Wanderung rund um die Naturparkhaus
Olbersdorfer Höhe, ca. 8 km Erholungsort

12:00 gemütlich zum Laufen, Einkehr geplant; Anmeldung bis zum 01.03. Familie Baier 035841 36280 Waltersdorf mit PKW

12:00 **„Mit Schwung und Musik in den Frühling“** mit Katrin & Peter, Mittagsprogramm incl. Mittagessen, Kaffee und hausbackenem Kuchen 59,50 € p. P. Reservierung erforderlich Landhotel „Quirle-Häusl“ Erholungsort Waltersdorf

Donnerstag, 05.03.

12:00 **„Mit Schwung und Musik in den Frühling“** mit Katrin & Peter, Mittagsprogramm incl. Mittagessen, Kaffee und hausbackenem Kuchen 59,50 € p. P. Reservierung erforderlich Landhotel „Quirle-Häusl“ Erholungsort Waltersdorf

Sonntag, 08.03.

13.00 – 16.00 **Saatgutbörse** Saatgut und Pflanzen tauschen, Mitmachstände zum Thema Umweltbildung, Jungtierschau in der Shed-Halle Ausstellungshalle Rassekaninchenzüchterverein Webschule Großschönau Waltersdorfer Str. 48

Samstag, 14.03.

15:00 **De Nubbern mit Theaterstück „Alwine“** Bauernkomödie nach Gustav Schwär Naturparkhaus Erholungsort Walterdorf

Sonntag, 15.03.

15:00 **De Nubbern mit Theaterstück „Alwine“** Bauernkomödie nach Gustav Schwär Naturparkhaus Erholungsort Walterdorf

– Änderungen vorbehalten –

Öffnungszeiten Tourist-Information Großschönau / Erholungsort Waltersdorf und der Erlebnisausstellung im Naturparkhaus Zittauer Gebirge

Erholungsort Waltersdorf, Hauptstraße 28, Telefon: 035841 2146, E-Mail: touristinfo@grossschoenau.de

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10:00 – 16:00 Uhr
 Sonnabend, Sonntag, Feiertage 14:00 – 17:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen

Ausstellung in der ersten Etage:

„Wilde Schönheit und ihre Bedeutung“
 Ausstellung der Naturparkgruppenkinder
 „Junge und Wilde Füchse“

Neues aus der Tourist-Information

Mit Kinderaugen gesehen: Wilde Schönheiten aus dem Naturpark Zittauer Gebirge

„Junge und Wilde Füchse“ gestalten Ausstellung „Wilde Schönheiten und ihre Bedeutung“ im Naturparkhaus

Auf einer wildblühenden Wiese ist immer etwas los – das zeigen die Kinder der Naturparkgruppen „Junge und Wilde Füchse“ in einer liebevoll gestalteten Ausstellung im Naturparkhaus Zittauer Gebirge in Waltersdorf. In ihren Zeichnungen stehen Insekten und besondere Pflanzen aus dem Naturpark im Mittelpunkt. Entstanden sind die Werke zum Thema „Lebensraum Wiese“, bei denen sich die Kinder intensiv mit der vielfältigen Flora und

Fauna dieses sensiblen Ökosystems auseinandersetzen. Mit der Ausstellung möchten sie auf die Bedeutung artenreicher Wiesen aufmerksam machen, die nicht nur Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten sind, sondern auch für den Menschen eine wichtige Rolle spielen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Tag des offenen Umgebіндеhauses 2026

Guck mal rein...

Wie mag es bloß drinnen aussehen? Wer die schmucken Umgebіндеhäuser bewundert, der möchte schon gern mal einen Blick ins Innere werfen. Neugierige können das private Leben im Umgebінде entdecken. Zum "Tag des offenen Umgebіндеhauses" laden private Eigentümer, aber auch Firmen und Vereine zum Schauen, Zuhören und Fachsimpeln ein.

Bald ist es wieder soweit und am 31.05.2026 findet wieder der Tag des offenen Umgebіндеhauses statt.

Wer mitwirken und sein Häuschen an diesem Tag der Öffentlichkeit zugänglich machen möchte, hat die Möglichkeit, sich über das Formular auf der Internetseite anzumelden: <https://www.umgebінде.haus/>.

Bitte beachten Sie:

Anmeldungen, die bis zum 28.02.2026 eingehen, können im Programmheft veröffentlicht werden.

Die Anmeldungen für das digitale Programmheft können bis zum 15.03.2026 vorgenommen werden.

Falls Sie Probleme dabei haben, senden Sie bitte eine E-Mail an: Herrn Matthes a.matthes@stiftung-umgebіндеhaus.de oder Herrn Rüdiger projekt@stiftung-umgebіндеhaus.de

Karina Dammert

Leiterin Tourist-Information im Naturparkhaus Zittauer Gebirge

TRIXI Ferienpark Zittauer Gebirge

Jonsdorfer Straße 40, 02779 Großschönau
 Telefon: 035841 6310, E-Mail: info@trixi-park.de



Öffnungszeiten:

TRIXI-Bad

täglich 10:00 – 22:00 Uhr
 Trixi Freizeitbad mit Dampfkammer, Whirlpool und Röhrenrutsche sowie dem Solebad mit Gradierwerk.

Sauna

Montag – Freitag 13:00 – 22:00 Uhr
 jeden Mittwoch 13:00 – 18:30 Uhr
 Frauensauna (außer in den Sachsenferien und an Feiertagen)

Samstag / Sonntag 10:00 – 22:00 Uhr
 Saunalandschaft mit Finnhaus, Blocksaua und schönem Saunagarten zum Entspannen.

Stündlich finden im Finnhaus verschiedene Aufgüsse mit natürlichen Aromen statt.

Die Öffnungszeiten sind unter Vorbehalt, Änderungen sind möglich.

Aktuelle Informationen erhalten Sie auch unter nebenstehendem QR-Code.



Museen

Deutsches Damast- und Frottiermuseum Großschönau

Schenaustraße 3, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 35469
E-Mail: museum@grossschoenau.de



Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag 10:00 – 16:00 Uhr
Samstag, Sonntag,
Feiertage 14:00 – 17:00 Uhr

Montag geschlossen

Führungen: Auf Anfrage und nach vorheriger Anmeldung.

Sonderausstellung bis 06.04.2026:

Gabriele Watterott: *connect*

Im Februar sind zwei Wochen Winterferien in Sachsen. Da wir gern die angrenzenden Bundesländer mit im Blick haben, bieten wir im Museum im Februar dreimal mittwochs nachmittags jeweils 15:00 Uhr (siehe Termine) eine Kinderbetreuung mit handwerklichem Arbeiten an. Mitglieder unseres Fördervereins weben, drehen, kordeln und erklären textile Abläufe angepasst an das Alter der Kinder. Anmeldungen über das Museum, TRIXI oder die Tourist-Information.

Am 1. März 14:00 Uhr wird die Künstlerin Gabriele Watterott in unserer Sonderausstellung zum letzten Mal mit Ihnen malen und Geschichten zu den ausgestellten Arbeiten erzählen. Diese Veranstaltung hatten wir bereits im Dezember und Februar angeboten. Da die Entstehungsgeschichten der Werke so umfangreich sind, lohnt es sich auch, noch einmal zu kommen.

Im Januar fand wieder unsere Veranstaltung in Kooperation mit der vhs Dreiländereck statt, in der wir für Gastgeberinnen und Gastgeber sowie Gästeführerinnen und Gästeführer einen Einblick in die Geschichte und damit in unser Museum geben. Diese Veranstaltungsreihe führen wir fort. Bleiben Sie aufmerksam, was die Volkshochschule für Programmangebote macht. Das Programmheft finden Sie auch im Museum.

In unserem Museumsshop können Sie einige neue Produkte entdecken. So führen wir seit Dezember eine kleine Serie Notiz- oder Tagebücher mit handgewebtem Einband und handwerklich gefertigter Bindung. Diese Unikate sind solide und schöne Kleinode. Unser Büchersortiment lädt zum Stöbern ein und für die noch kalte Zeit bieten wir Strickwolle, Stricknadeln und Anleitungen mit verschiedenen Vorlagen. Viel Freude beim Schreiben, Lesen oder Stricken wünschen...

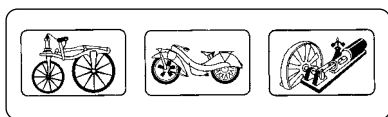
- 18.02. | 15:00 Uhr | Kinderbetreuung mit textiler Handarbeit (Unkostenbeitrag p. P. 5 €; gern Anmeldung unter besucherservice@ddfm.de; 035841 35469)
- 01.03.2026 | 14:00 Uhr | Führung Sonderausstellung mit Zeichnen (Anmeldung unter besucherservice@ddfm.de; 035841 35469)

Evelyn Schweynoch und das Museumsteam!

Leiterin Deutsches Damast- und Frottiermuseum Großschönau

Motorrad- und Technikmuseum Großschönau

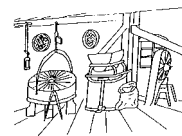
Hauptstraße 85,
02779 Großschönau,
Telefon: 035841 38885
www.motorrad-veteranen-technik-museum.de



Öffnungszeiten November – April nur auf Anfrage oder telefonischer Vereinbarung über die Tourist-Information

Volkskunde- und Mühlenmuseum Waltersdorf

Dorfstraße 89, OT Waltersdorf
02799 Großschönau
Telefon: 0152 59173393



Öffnungszeiten:

November – April nur auf Anfrage oder telefonischer Vereinbarung unter 0152 59173393

Sonderöffnungszeiten vom 16.02. bis 21.02. 15:30 – 18:00 Uhr

Textildorf-Bibliothek Großschönau

Hauptstraße 54, 02779 Großschönau

Telefon: 035841 31035 | E-Mail: bibliothek@grossschoenau.de

Öffnungszeiten:

Mo. | Mi. | Fr.: geschlossen
Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:30 Uhr
Donnerstag 14:00 – 17:00 Uhr

Am 12. März bleibt die Bibliothek urlaubsbedingt **geschlossen**.

Aufgrund der hohen Nachfrage und der begeisterten Spielrunde im Februar spielen wir im März noch mal Puch'n.

Am 4. März ab 16:30 Uhr in Ihrer Bibliothek Großschönau, ich freue mich auf Ihren Besuch!

Ihre **Annemarie Mönch**

Oberlausitzer Webschule

Waltersdorfer Straße 48

02779 Großschönau

Tel.: 035841 31038

E-Mail: webschule@grossschoenau.de



Öffnungszeiten Webwerkstatt mittwochs 11:00 – 18:00 Uhr

Wir freuen uns, unsere neue Mitarbeiterin, Kristin Schiffner, bei uns im Team begrüßen zu können. Damit sind wir nun zu dritt und freuen uns, Ihnen dieses Jahr ein abwechslungsreiches Programm anzubieten. Die neuen Faltschablonen sind auch fertig gedruckt und liegen unter anderem in den gemeindlichen Einrichtungen zum Mitnehmen aus.

Am 21. Februar (12:00 – 20:00 Uhr) wollen wir mit Ihnen tätig werden und gemeinsam Webrahmen einrichten. Dabei ist es möglich, dass Sie Ihre eigenen Webrahmen mitbringen und unter Anleitung einrichten. Wenn Sie keinen haben, ist das kein Problem, denn wir haben einige vorrätig. Im Anschluss kann dann natürlich auch losgewebt werden.

Nachdem es im letzten Jahr so toll angenommen wurde, wollen wir auch in diesem Jahr wieder eine Saatgutbörse in der Aula veranstalten. Am **Sonntag, 8. März, (13:00 – 16:00 Uhr)** laden wir gemeinsam mit dem Kaninchenzüchterverein in die Webschule zum Saatgut- und Pflanzentausch ein.

Am 21. März rocken wir die Webschule – das AKUSTIK ROCK TRIO ist an diesem Abend zu Gast und spielt ein Konzert mit Covern bekannter Titel, aber auch eignen Stücken. Karten gibt es in der Tourist-Information Großschönau-Waltersdorf und dem CD-Studio Zittau sowie – jetzt neu! – auf unserer Homepage.

An dieser Stelle noch einmal der Hinweis auf unser Kinderprogramm in den Winterferien: Am 19.02. findet dieses erneut statt. Von 10:30 bis 12:00 Uhr können Kinder (Altersempfehlung 8 – 14) bei uns in der Werkstatt an kleinen Textilprojekten arbeiten. Aufgrund von begrenzten Plätzen ist eine vorherige Anmeldung erforderlich, ebenso die Begleitung durch einen Erziehungsberechtigten. Es wird ein Unkostenbeitrag von 5,00 € pro Kind erhoben.

Weitere Informationen zu unseren Kursen und dem weiteren Programm erhalten Sie auf unserer Homepage, die Sie über den nebenstehenden QR-Code erreichen können.



Annemarie Mönch, Kristin Schiffner, Steffi Friebohn
Webschule Großschönau

Der Waltersdorfer Weihnachtsmann sagt – Danke!

50 Jahre, ohne Unterbrechung, war immer am 24.12. Vormittags – meine Fahrt durch Waltersdorf.

Das 50. Jahr war Anlass für meine letzte Tour, in Verantwortung, dass diese Tradition von einem jüngeren Kollegen weiter geführt werden kann. Also – ich habe nicht aufgehört, dass ich keine Lust mehr hätte. Einmal Weihnachtsmann – immer Weihnachtsmann. Mir ist es ein Herzensanliegen Danke zu sagen. Für die freundlichen Worte des Bürgermeisters im Nachrichtenblatt Januar und für die Anerkennung am 24.12.2025. Die Privilegierte Schützengesellschaft Waltersdorf war auch anwesend mit einer unverhofften Überraschung und einer sehr schönen Holzplakette. Vielen Dank! Die Kosten für Kutsche, die Sachen für den Weihnachtsmann-Sack und die Maskenbildner, hat beginnend die Gemeinde Waltersdorf und später auch die Gemeindeverwaltung Großschönau übernommen. Dafür Hochachtung und ein 50 Faches herzliches Dankeschön.

Besonderer Dank für die vielen letzten Jahre, an den Ponyhof Hainewalde. Die Bezahlung mancher Aktivitäten ist die eine Seite, aber die Bereitschaft gerade am 24.12. bei solch einer Veranstaltung mitzumachen, ist schon eine besondere Anerkennung wert. Die Besorgung der Gaben für den Sack habe ich immer selbst übernommen. Was 2025 durch die gestiegenen Schokoladenpreise eine kleine Herausforderung war, denn ich wollte auch die Gemeinde nicht überfordern.

Die Fahrt nach Zittau früh morgens zur Maske, die Fahrt durch Waltersdorf mit der Kutsche und die Stopps mit vielen Besuchern und vielen Fotos, waren für mich 50 Jahre ein besonderer Weihnachtszauber.

In all den Jahren war der 24.12. auch für meine Familie immer eine anspruchsvoller Zeitplan – deshalb ein großes „Weihnachtsmann Dankeschön“!

Auf meiner letzten Tour am 24.12.2025 habe ich viele herzlich geschriebene Worte und andere Anerkennungen erhalten, deshalb ist es mir nur auf diesem Wege möglich, Danke zu sagen.

Im Oberlausitz-Kurier vom 20.12.2025 ist auf der Innenseite ein umfangreicher Artikel erschienen – Danke an den Redakteur Steffen Linke.

Die Woche vor meiner letzten Tour war von großem Medieninteresse. Damit wurde Waltersdorf und Großschönau in die Öffentlichkeit gebracht. Sehr schön!

Wer davon nichts mitbekommen hat, mein Hinweis auf das Internet.

Radio Lausitz und der Weihnachtsmann geht in Pension, aufrufen oder in der MDR Mediathek den „Sachenspiegel“ vom 21.12.2025, 19.00 Uhr, mit „Weihnachtsmann in Waltersdorf verabschiedet sich“ suchen.

Ein Kamerateam des MDR hat mich am 24.12.25 direkt begleitet. Der Beitrag wurde direkt am 24.12.25, 19.30 Uhr in „mdr-aktuell“ gesendet. Leider ist dieser Beitrag, bei dem auch Besucher zu Wort gekommen sind, nicht mehr im Internet zu finden.

Den Beitrag haben wir zu Hause aufgenommen und kann für Interessenten von mir über WhatsApp zur Verfügung gestellt werden. Bitte melden! (035841-35458)

Die Taschenkalender 2026 war eine kleine Geste für alle Besucher und ein „Adieu“ mit guten Wünschen für alle. Hoho !!!

Günter Michna

	jens vogt	
	Zimmerei Sägewerk Holzbau Umgebendesanierung	Dorfstraße 15a 02799 Waltersdorf
	Telefon 035841 63976	
	Fax 035841 63978	
	Funk 0172 3622979	
	www.zimmerei-jens-vogt.de	

Kirchen

Informationen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großschönau



Großschönau – Waltersdorf Hainewalde – Hörnitz

Liebe ist...

Vermutlich kennen die meisten von uns die kleinen Bildchen von Kim Casali zum Thema „Liebe ist...“ Zu sehen ist ein im Cartoon-Stil gezeichnetes Paar und darunter steht meist eine kleine Weisheit über die Liebe; Mal zum Schmunzeln und Mal nachdenklich. Oft sind es Alltäglichkeiten, die doch so wichtig sind wie Puzzleteile zum Thema Liebe. Hier ein paar Kostproben: „Liebe ist: *gemeinsam schwere Zeiten durchzustehen.* – *Liebe ist, wenn Sie ihm wichtiger ist als der Sportteil in der Zeitung.* – *Liebe ist, wenn Sie seinen Traum mitträumt.* – *Liebe ist stärker als der Streit.* – *Liebe ist, über alles reden zu können.* – *Liebe ist das beste Mittel um die Tränen trocknen zu lassen.* – *Liebe ist, sich gegenseitig Kraft zu geben.* – *Liebe ist, wenn zwei sich trauen zu sagen: ja, es ist für immer! ...*“ Es gibt unzählige dieser kleinen Sprüche. Und es lohnt sich durchaus, einmal darüber nachzusinnen, wie man selbst diesen Satz ergänzen würde. Dazu regt auch ein Tag, wie der Valentinstag, am 14. Februar an. Denn es muss nicht immer etwas Gekauftes sein. Da könnte doch ein Gedanke, was ich am Partner mag, liebe und schätze, viel persönlicher sein. Vor allem, wenn es mir gelingt, das auch auszusprechen! Von der Macht der Liebe schreibt dann auch Paulus in seinem Brief an die Korinther im 13. Kapitel, das mit den Worten schließt: „*Nun aber bleiben Glaube, Liebe, Hoffnung, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.*“ Und mit solcher Liebe ist zugleich beschrieben, wie Gott uns Menschen begegnen und uns retten möchte: „*Darin ist erschienen die Liebe Gottes unter uns, dass Gott seinen eingeborenen Sohn gesandt hat in die Welt, damit wir durch ihn leben sollen.*“ Möge diese Liebe unser Herz erreichen. In diesem Sinne grüßt Sie herzlich,

Ihr Pfr. Gerd Krumbiegel

Veranstaltungen

Liebe Gemeindeglieder und Gäste,

bitte achten Sie auch auf die aktuellen Aushänge und Abkündigungen. Vielen Dank!

So., 15.02.,	09:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Großschönau
	10:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in der Pfarrscheune Hainewalde
So., 22.02.,	09:00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Großschönau
	10:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst im Pfarrhaus Hörnitz
Do., 26.02.,	14:30 Uhr	Seniorenachmittag im Kantorat Waltersdorf
	20:00 Uhr	60-Minuten-Bibel im Pfarrhaus Großschönau
So., 01.03.,	09:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in der Kirche Großschönau, Kindergottesdienst
	10:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst im Kantorat Waltersdorf
	10:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in der Pfarrscheune Hainewalde

Herzliche Einladung zur Bibelwoche - „Von der rettenden Kraft zur Erinnerung“ – Texte aus dem Buch Esther

Mo., 02.03.,	19:30 Uhr	Kirchgemeindeheim Großschönau
Di., 03.03.,	19:30 Uhr	Pfarrscheune Hainewalde
Mi., 04.03.,	19:30 Uhr	Kantorat Waltersdorf
Do., 05.03.,	19:30 Uhr	Pfarrhaus Hörnitz
Fr., 06.03.,	19:30 Uhr	Kirchgemeindeheim Großschönau

Fr., 06.03.,	14:30 Uhr	Seniorenkreis im Kirchgemeindeheim Großschönau
So., 08.03.,	09:00 Uhr	Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche, Pfarrhaus Hörnitz, Kindergottesdienst
	10:30 Uhr	Familiengottesdienst in der Kirche Großschönau
Do., 12.03.,	20:00 Uhr	60-Minuten-Bibel im Pfarrhaus Großschönau
So., 15.03.,	09:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in der Kirche Großschönau, Kindergottesdienst
	10:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst im Kantorat Waltersdorf
	10:30 Uhr	Familiengottesdienst in der Pfarrscheune Hainewalde
	16:30 Uhr	Musikalische Passionsandacht mit Musik von Klaus Heizmann in der Kirche Spitzkunnersdorf (Leitung Kantor Tittmann)

Kirchenöffnung:

Kirche Waltersdorf:
Schlüssel in der Tourist-Information im Kretscham

Informationen der Brüdergemeinde Großschönau e.V.

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde
www.efg-grossschoenau.de



Sonntag	10:30 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch	19:30 Uhr	Bibelgesprächskreis
Montag	16:00 Uhr	Bibelentdecker-Club (für alle Kids von 4 bis 13)
	17:15 Uhr	Teenkreis (13 +)

in entspannter Atmosphäre
über die Bibel nachdenken
donnerstags 20:00 Uhr
Emmauskirche

Bibel-Lesekreis

Fragen stellen
Antworten überdenken
Meinungen diskutieren

für den, der die Bibel
Kennenlernen möchte und für den,
der meint schon alles zu wissen

Vogt & Lischke Hochbau GmbH

Geschäftsführer: Dirk Lischke

Ihre kleinen und großen Bauvorhaben
in zuverlässigen Händen!

Auf dem Sande 4 · 02779 Großschönau
Tel.: 035841 72005
Mobil: 0173 9851349
E-Mail: hochbau@vogt-lischke.de
www.hochbau-vogt-lischke.de

Pfarrgemeinde Leutersdorf

Pfarrer Dr. W. Styra

Aloys-Scholze-Straße 4 · 02794 Leutersdorf
Tel: 03586 386250 · Fax: 03586 408534
Mobil: 0160 6306863
E-Mail: Leutersdorf@pfarrei-bddmei.de



Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf:
Di. und Do. 10:00 – 14:30 Uhr und nach Vereinbarung

Gottesdienstordnung März

Samstag	17:30 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Oppach
	17:30 Uhr	Wortgottesdienst Ev. Gemeinderaum in Großschönau
Sonntag	08:30 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Ebersbach/Sa
	10:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Leutersdorf

Wochentags-Gottesdienste

Dienstag	18:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche Oppach
Mittwoch	09:00 Uhr	Hl. Messe Ev. Gemeinderaum Großschönau
Donnerstag	09:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche Ebersbach/Sa
Freitag	18:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche Leutersdorf

Besondere Gottesdienste

So., 01.03.	15:00 Uhr	Gemeindekreuzweg in Loretto in Rumburg
Fr., 06.03.		Weltgebetstag der Frauen in den Gemeinden
Do., 19.03.	17:00 Uhr	Hl. Messe Patronatsfest Kapelle „St. Josef“ Oderwitz
So., 15.03.	10:00 Uhr	Einkehrtag für die ganze Gemeinde in Leutersdorf keine Hl. Messe in Oppach und Ebersbach/Sa
So., 22.03.	15:00 Uhr	Kreuzweg in Königswalde (Královstvi)
So., 29.03.	10:00 Uhr	Hl. Messe zum Palmsonntag (keine Hl. Messe in Ebersbach/Sa)

Aktion Dreikönigssingen 2026

Sternsinger aus der Oberlausitz sammeln 5609,56 Euro für benachteiligte Kinder

(Leutersdorf). Von Großschönau, über Leutersdorf, Ebersbach-Neugersdorf und Oppach bis hin nach Taubenheim – auf dem großen Gebiet unserer Pfarrei waren in diesem Jahr bei der Aktion Dreikönigssingen insgesamt dreizehn Sternsinger-Gruppen unterwegs. Die knapp 50 katholischen und evangelischen Kinder und Jugendlichen sowie die 16 erwachsenen Begleitpersonen besuchten viele private Haushalte, Rathäuser, das Krankenhaus in Ebersbach und verschiedene Altenpflege-Einrichtungen. Dabei kamen 5609,56 Euro zusammen. Ein tolles Ergebnis für die Kinder und Jugendlichen, die in den ersten Januartagen den eisigen Temperaturen und dem Schnee trotzten. Viele Male hatten sie ihre Lieder gesungen, den Segen „20°C+M+B+26“ über die Haustüren geschrieben und die stolze Spendensumme für benachteiligte Kinder in aller Welt gesammelt.

Bereits am 29.12.25 trafen sich die kleinen und großen Könige im Gemeindesaal in Leutersdorf, um sich auf die Aktion vorzubereiten, die Kreide und die Aufkleber segnen zu lassen und für ihren Dienst gesegnet und ausgesendet zu werden.

„Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ hieß das Leitwort der 68. Aktion Dreikönigssingen, die Beispielprojekte liegen in Bangladesch. 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet.

Mehr als 1,4 Milliarden Euro sammelten die Sternsinger in den inzwischen 67 Aktionsjahren, mit denen Projektmaßnahmen für benachteiligte und Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt wurden. Das Dreikönigssingen wird bundesweit getragen vom Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ).

Einsatz gegen Kinderarbeit im Mittelpunkt der 68. Aktion Dreikönigssingen

Die Aktion 2026 brachte den Sternsingerinnen und Sternsängern das Thema Kinderarbeit näher und zeigte, wie wichtig die Kinderrechte auf Schutz und Bildung sind. Das Dreikönigssingen ermutigt die Sternsinger und ihre Begleitenden, sich auch weiterhin gegen Kinderarbeit einzusetzen und eine gerechte Welt zu gestalten. Erhebungen machen deutlich, wie wichtig dieses Engagement dauerhaft ist. Die Weltgemeinschaft hat ihr Ziel, Kinderarbeit bis 2025 zu beenden, nicht erreicht. 138 Millionen Kinder zwischen fünf und 17 Jahren arbeiten, 54 Millionen von ihnen unter besonders gesundheitsschädlichen und ausbeuterischen Bedingungen. Produkte aus Kinderarbeit gelangen auch in Deutschland in den Handel.

Dass die Sternsinger sich jedes Jahr aufs Neue zu den Menschen begeben, ist ein Segen für die Kinder in aller Welt. Denn durch ihren Einsatz werden Straßenkinder, Flüchtlingskinder, Mädchen und Jungen, die nicht zur Schule gehen können, denen Wasser und Nahrung fehlen, deren Rechte missachtet werden oder die ohne ein festes Dach über dem Kopf aufwachsen, gefördert. Kinder in rund 90 Ländern der Welt werden in Projekten betreut, die mit Mitteln der Aktion Dreikönigssingen unterstützt werden.

Weitere Informationen zur Aktion Dreikönigssingen 2026 finden Sie auf der Webseite www.sternsinger.de.

Kontakt:

Claudia Bannach
+49 15560 058572
Claudia.Bannach@pfarrei-bddmei.de

www.gravuren-selbst-gestalten.de

Zum Verkauf steht ein privates Garten-
grundstück mit Bungalow in bester Lage
am Hutberg Großschönau.

1.300 qm Land mit renovierungs-
bedürftigem Bungalow. Wasser und
Stromanschluss liegen an.
Preis nach Vereinbarung.

 **0162 4133182**



Meine Angebote
für Sie.

- Gartenpflege/Landschaftspflege ■ Heckenschnitt
- Wurzelstockfräsen ■ Grundstücksrodungen
- Transporte bis 2,5 t oder 5 m³ ■ Häckselarbeiten
- Brennholzverkauf ■ Baumfällarbeiten uvm.

Tobias Spittler
FORSTWIRT

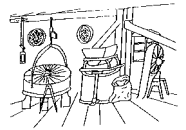
Rosa-Luxemburg-Straße 21
02785 Olbersdorf
Mobil: 0176 41650945
info@haus-und-forstservice.de
www.haus-und-forstservice.de



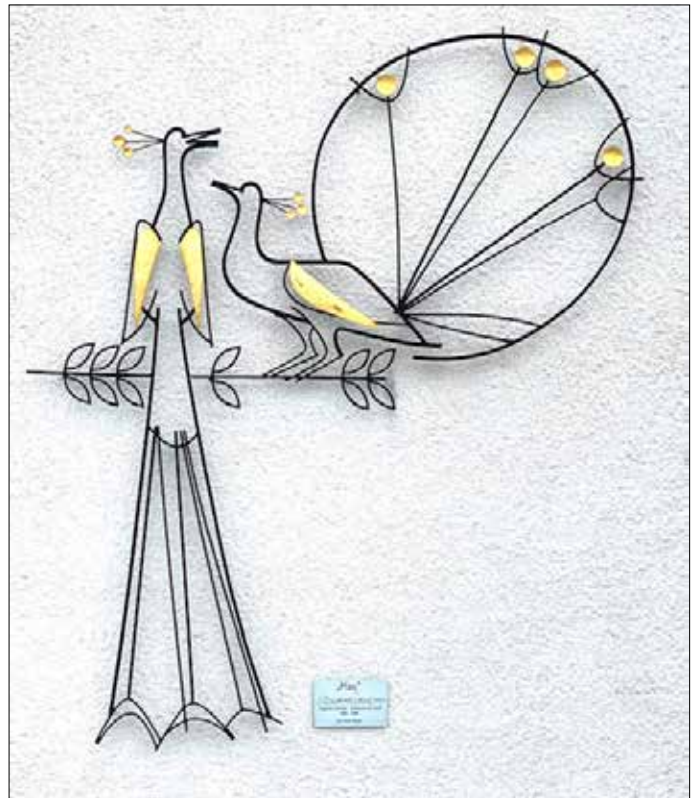
Verschiedenes aus dem Ortsteil Waltersdorf

Förderverein Volkskunde- und Mühlenmuseum Waltersdorf e.V.

Dorfstraße 89, OT Waltersdorf
02799 Großschönau
Telefon: 0152 59173393



Heute möchte ich auf die Drahtplastik in Großschönau am Haus Jonsdorfer Straße/ Ecke Südstraße mit einem Foto aufmerksam machen. Nach dem Tode von Siegfried Schreiber waren noch Entwürfe zu nicht umgesetzten Drahtplastiken vorhanden. Ernst Pokern hatte seinen Freund, auch Sportfreund, Siegfried bei der örtlichen Umsetzung unterstützt. Rosel Schreiber hatte nichts dagegen, dass diese von Ernst Pokern ausgesuchte Drahtplastik „Pfau“ an seine Giebelfront angebracht werden sollte. Am Giebel eines Neubaus auf der Jonsdorfer Straße befindet sich auch ein Kunstwerk von Siegfried Schreiber. Näheres darüber schreibe ich im nächsten Nachrichtenblatt.



Christine Goldberg-Holz
Vorsitzende

Vom Montag, den 16., bis Sonnabend, den 21. Februar, wird unser Museum von 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sein. Wir freuen uns auf Besucher, die nach einen Winterspaziergang oder einer gemütlichen Kaffeestunde noch Lust auf Kultur haben.

Vermiete zentral gelegene Doppelhaushälfte

im Erholungsort Waltersdorf
90 m² Wohnfläche mit

- tollem Ausblick
- schönem Garten
- moderater Miete

Anfragen unter: **0172 9663604**



Verschiedenes aus der Gemeinde Hainewalde

Freiwillige Feuerwehr Hainewalde



Ein außerordentliches Jahr im Rückblick

Die Stimmung ist gelöst an diesem Abend zur Jahreshauptversammlung 2025 der Freiwilligen Feuerwehr Hainewalde auf der Spitzbergbaude in Oderwitz. Mit dabei sind Bürgermeister Karsten Koroschetz, der stellvertretende Kreisbrandmeister Peter Seeliger, die Jugendfeuerwehr, Sponsoren und Freunde der FF sowie die Angehörigen der Kameraden.



Hinter den Feuerwehrfrauen und -männern liegt ein herausforderndes und anstrengendes Jahr, das in der Geschichte der Wehr einen besonderen Platz einnehmen wird. „Neben den elf Einsätzen mit 62,4 Einsatzstunden absolvierten wir insgesamt 36 Dienste, davon elf Sonderdienste, um uns mit dem neuen Löschfahrzeug LF 10 vertraut zu machen“, berichtete Wehrleiter Silvio Mavius.

Parallel dazu schlossen 14 Kameraden sieben Lehrgänge auf Kreisebene erfolgreich ab, unter anderem als Truppmann, Sprechfunker, Atemschutzgeräteträger, Motorkettensägenführer, in der technischen Hilfe. Auch Wehrleiter Mavius meisterte in der Feuerweherschule in Nardt eine 14-tägige Ausbildung zum Zugführer, sein Stellvertreter Enrico Hobrack und Daniel Meyer absolvierten Lehrgänge zum Gruppenführer. Hinzu kommt noch die Atemschutzausbildung von sechs Kameraden im Brandübungscontainer. Damit haben laut Mavius zusätzlich zu den Sonderdiensten 23 Kameradinnen und Kameraden an insgesamt zehn Lehrgängen teilgenommen und diese erfolgreich bestanden.

Blick auf Einsätze

Elf Einsätze stehen für 2025 zu Buche. Die letzte Alarmierung erfolgte am 27. Dezember um 20.06 Uhr zur technischen Hilfeleistung. Eine Pkw-Fahrerin war mutmaßlich durch Eisglätte mit ihrem Elektrofahrzeug an einen Baum gekracht.

Noch sehr gegenwärtig ist den Kameraden die Alarmierung am 23. Oktober um 18.36 Uhr. „Pkw gegen Baum, eingeklemmte Person, Rauchentwicklung am Fahrzeug“. Bald war klar, dass es sich um eine Übung handelte. Alle denkbaren Szenarien, die bei einem solchen Einsatz eintreten können, wurden hier zusammen mit dem Rettungsdienst, der Feuerwehr Spitzkunnersdorf, dem Kreisausbilder für technische Hilfe sowie einem Kameraden der Führungsgruppe simuliert und durchgeführt. „Diese Übung wurde vor Ort von den Übungsbeobachtern ausgewertet und von den Kameradinnen und Kameraden als äußerst lehrreich empfunden und gelobt“, betonte Wehrleiter Mavius.

Weitere Höhepunkte im vergangenen Jahr waren die feierliche Fahrzeugweihe des neuen LF 10, die zum Sommerfest stattfand,

das 2. Knutfest im Januar sowie der traditionelle Lampionumzug im November.

Statistisches

Der Blick auf die Statistik zeigte eine Einsatzbeteiligung von 49 Prozent, eine Dienstbeteiligung von 65 Prozent und bei den Sonderdiensten von 60 Prozent. Das Durchschnittsalter der FW Hainewalde beträgt 45,9 Jahre bei einer Mannschaftsstärke von 22 aktiven Kameraden (davon 6 Atemschutzgeräteträger). Zwei der aktiven Kameraden sind über 70 Jahre alt. Acht Kameradinnen und Kameraden sind in der Alters- und Ehrenabteilung.

Befördert wurden (Auf dem Bild v. l.) Lea Franz zur Feuerwehranwärterin, Ida-Helen Scholze zur Oberfeuerwehrfrau, Tizian Scholze zum Oberfeuerwehrmann (2.v.r.), Mirko Wagner (r.) und Enrico Hobrack (2.v.l.) je zum Löschmeister, Silvio Mavius zum Brandmeister(l.). Christian Dobner, nicht auf dem Bild, wurde zum Feuerwehranwärter ernannt.



Eine ganz besondere Ehrung wurde den altgedienten Kameraden Klaus Weise (2.v.l.) und Siegfried Heinke (1.v.l.) zuteil. Peter Seeliger überreichte ihnen das Ehrenkreuz des Landesfeuerwehrverbandes Sachsen für 70 Jahre treue Dienste in der Freiwilligen Feuerwehr. Wehrleiter Mavius würdigte die bis heute gezeigte Kameradschaft, Treue, Kraft und Mut der beiden Ehrenmitglieder.



Jugendwehr

Die Jugendwehr hat derzeit 16 Mitglieder, davon acht Jungen und acht Mädchen im Alter von 8 bis 15 Jahren. Neben den üblichen feuerwehrtechnischen Ausbildungen wie Gerätekunde an den Fahrzeugen, Schlauchkunde und anderen Themen sei auch der Spaß nicht zu kurz gekommen, berichtete Felicitas Zschuppe. So übernehmen sie Aufgaben beim Knutfest, dem Maifeuer, beim Lampionumzug. Am 16. September stand wieder eine gemeinsame Ausbildung mit den aktiven Kameraden auf dem Finkenhübel auf dem Programm. Gut gefallen hat den Feuerwehr-Kids der Überraschungsdienst auf der Feuerwache in Zit-

tau, den Kamerad Harald Sedlaček organisiert hat. Für ihr Engagement und ihren Vortrag gab es für Felicitas einen Blumenstrauß vom Wehrleiter und ein Dankeschön von Peter Seeliger.

Dank und Anerkennung

„In Hainewalde ist uns gemeinsam einiges gelungen“, meinte Peter Seeliger anerkennend. Höhepunkt sei die Übergabe des neuen Löschfahrzeuges gewesen und er finde ein gut zusammengewachsenes Team vor. „Ich wünsche euch, dass ihr von jedem Einsatz gesund zurückkommt“, so Seeliger. Erfreut äußerte er sich über die Begeisterung der Kinder für die Feuerwehr.

Bürgermeister Karsten Koroschetz würde gern mehr für die Feuerwehr tun. „Leider sind die Fördermittel für die dringend notwendige Einsatzkleidung nicht gekommen“, bedauerte er. Im äußersten Fall liege das Geld aus dem Verkauf des LF 16 auf der hohen Kante. Koroschetz wünschte den Kameradinnen und Kameraden, dass 2026 ein ruhiges Jahr werde.

Ohne die Unterstützung von Familienangehörigen der Feuerwehrleute, Sponsoren, Firmen und auch der Gemeinde wäre vieles nicht möglich. Und so gab es auch für jene Kameradinnen, Kameraden und Ehepartnern, die sich über das Normale hinaus engagiert haben, ein Extralob und Blumen.

Ein besonders Dankeschön

...gilt folgenden Sponsoren und Unterstützern: Martin Leckel, Mobile Hauskrankenpflege Kröber, Häber Aluminiumbau, Familie Dobner, Lutz Mehnert, Andre Scholz, Bau GmbH Franke und der TSG Hainewalde.

Text und Fotos: M. Michel

TSG Hainewalde e.V.

Wechsel im Vereinsvorstand – Dank und neue Impulse

In der Mitgliederversammlung am 22. Januar 2026 hat Bernd Rudolph nach beeindruckenden 19 Jahren sein Amt als Vereinsvorsitzender niedergelegt. Mit großem Engagement, Verlässlichkeit und Herzblut hat er den Verein über fast zwei Jahrzehnte geprägt. Die Mitglieder danken ihm herzlich für seine langjährige Arbeit und seinen unermüdlichen Einsatz.

Im Rahmen der Versammlung wurden die neu zu besetzenden Vorstandsämter gewählt. Jens Kremnitz übernimmt künftig die Funktion des Vorsitzenden. Mark Riedel (Kassenwart) und Philipp Hüttig (Jugendleiter), die beide ihre Aufgaben bereits zuvor engagiert ausgeübt haben, wurden nun offiziell in den Vorstand gewählt. Die weiteren Vorstandsmitglieder, Daniel Schwarzbach als 1. Stellvertreter und Tim Neumann als 2. Stellvertreter, führen ihre Ämter wie bisher fort.

Mit dieser Mischung aus Erfahrung, Kontinuität und neuen Impulsen blickt der Verein zuversichtlich auf die kommenden Jahre.



Von links nach rechts: Mark Riedel, Daniel Schwarzbach, Jens Kremnitz, Tim Neumann, Philipp Hüttig

Sportlich aktiv bleiben – Volleyballtraining für Groß und Klein

Alle, die Lust auf Volleyball haben – ob Anfänger oder Fortgeschrittene – sind herzlich eingeladen, am Training in der Turnhalle in Hainewalde teilzunehmen.

Die Trainingszeiten:

- **Kinder:** Mittwoch von 17:30 bis 19:00 Uhr und Freitag 16:00 bis 17:00 Uhr
- **Erwachsene:** Mittwoch 19:30 bis 21:00 Uhr

Reit- und Fahrverein „Dreiländereck“ e.V.



Wir starten ins Neue Jahr – mit den Pferden

Wir möchten allen nochmal ein gesundes und gutes Jahr 2026 wünschen, ein Jahr mit stärkenden Erlebnissen, sehenden Augen für die kleinen guten Dinge und Schwung zum Anpacken von Projekten.

Mit unseren vierbeinigen Freunden starten wir in einen zauberhaften Winter, die Kälte und der Schnee laden zum Draußensein ein. Während unsere „Großen“ Reiterlein schon mitten in ihrer Pferdezeit stecken und reiten, putzen, lernen und lachen, starten die Kurse für die Jüngsten noch. Ganz neu wird es den „Ponykindergarten“ geben, bei dem Eltern aktiv mit einbezogen werden und gemeinsam mit ihrem Kind das Abenteuer Reiterwelt entdecken.



In den Winterferien gibt es schon tolle Angebote – vom Pippilotta-Spaß über das Zauberglas der Gefühle bis zum sicheren Umgang mit dem Pferd ist für jeden etwas dabei. Und bei den „Glücksstunden“ dürfen sich Kinder ab 6 Jahren auf eine entspannende Zeit und Kreativität freuen – mit einer Prise Glücks-Glitzer.

Alle Angebote und Termine sind auch auf unserer Homepage zu finden: <https://rfv-dreilaendereck.de>.

Herzliche Grüße vom Reiterhof-Team Hainewalde

Reit- und Fahrverein Dreiländereck e.V.,
Talstraße 28, 02779 Hainewalde

Vereinsnachrichten Großschönau

TSV Großschönau e.V.

Abteilung Leichtathletik

Großschönauer Leichtathleten wieder auf Medaillenjagd

Traditionell finden für unsere Leichtathleten bereits immer im Januar einige wichtige Highlights der Hallensaison statt. Die Ostsächsischen Hallenmeisterschaften der Jugend in Dresden am 10.01. wurden leider aufgrund der winterlichen Straßenverhältnisse abgesagt. Aber bereits eine Woche später trafen sich die besten Leichtathleten Sachsens zu den Sächsischen Landesmeisterschaften in Chemnitz, mit dabei Emil Richter vom TSV Großschönau. Emils Ziel war natürlich auch diesmal wieder eine Medaille. Im Sprint über 60 m erfüllten sich seine Hoffnungen leider nicht. Emil verpasste das Finale. Besser lief es dann über 300 m. Obwohl diese schwierige Strecke noch neu für ihn war, gelang Emil ein toller Lauf. Er teilte sich die Kräfte gut ein, profitierte von der Tempoarbeit des späteren Siegers und gewann schließlich in 39,12 s die Bronzemedaille. Herzlichen Glückwunsch!



Emil bei den Landesmeisterschaften in Chemnitz



Ostsächsische Meisterschaften über 50 m: Mathilda

Zeitgleich starteten unsere jüngsten Sportler beim alljährlichen Hallenmeeting in Zittau. Die vielen Zuschauer sorgten wieder für eine tolle Stimmung in der Sporthalle am Ottokarplatz und feuerten die Kinder kräftig an. 30 m Sprint, Schlussdreisprung, Medizinballstoß, Rundenlauf und diesmal neu im Programm - Hürdenlauf, galt es zu absolvieren. Bei der abschließenden Siegerehrung wurden alle Starter geehrt und mit einem kleinen Geschenk und einer Urkunde belohnt. Insgesamt sammelten unsere Kinder fünf erste, fünf zweite und vier dritte Plätze. Die 1. Plätze gingen an: Tilda Fiedler (Hürdenlauf, Schlussdreisprung, Rundenlauf), Alina Röthig (Schlussweitsprung) und Mathilda Jungnickel (30 m-Sprint). Toll gemacht!



Unsere jüngsten Sportler in Zittau

Eine Woche später startete die erst zehnjährige Mathilda Jungnickel bei den Ostsächsischen Hallenmeisterschaften in Dresden. Für Mathilda war es der erste Wettkampf auf so großer „Bühne“. Dem entsprechend war die Aufregung natürlich riesig. Aber bereits im Vorlauf sorgte sie für ein erstes Achtungszeichen. Mit der besten Zeit aller Teilnehmerinnen qualifizierte sich Mathilda für das Finale. Und dort legte sie sogar noch eine Schippe drauf. Sie pulverisierte ihre bisherige Bestzeit und sprintete in 8,08 s zur Goldmedaille. Beinahe hätte es mit einem weiteren Platz auf dem Siegerpodest geklappt. Über die 60 m Hürden verhinderte nur ein Strauchler nach der letzten Hürde die mögliche Medaille. Am Ende wurde es der vierte Platz. Trotzdem ein toller Auftritt von Mathilda in Dresden!

Maik Richter
Abt. Leichtathletik

Förderverein Deutsches Damast- und Frottiermuseum Großschönau e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Wir laden alle Mitglieder des Fördervereins und deren Partner sehr herzlich zur

Jahreshauptversammlung 2026
am **Mittwoch, dem 11. März 2026, um 19:00 Uhr**

in den Vereinsraum im Deutschen Damast- und Frottiermuseum, Schenaustraße 3, 02779 Großschönau, ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
 2. Bericht des Vorstandes, erstattet vom Vorsitzenden
 3. Bericht der Schatzmeisterin
 4. Bericht der Kassenprüfer
 5. Diskussion zu den Berichten
 6. Entlastung des Vorstandes
 7. Wahl der Wahlkommission
 8. Neuwahl des Vorstandes
 9. Schlusswort des gewählten Vorsitzenden
- Ergänzungen zur Tagesordnung können durch die Mitglieder des Vereins bis zum 27. Februar 2026 schriftlich beim Vorstand beantragt werden.
- Vereinsmitglieder, die bereit sind, neu für den Vorstand zu kandidieren, bitten wir, bis zum 27. Februar 2026 den Vorsitzenden, Herrn Wolfgang Winkler, zu kontaktieren.

Wir erwarten eine rege Beteiligung.

Der Vorstand

Impressum:

Nachrichtenblatt der Verwaltungsgemeinschaft für die Gemeinden Großschönau und Hainewalde

Anschrift: Hauptstraße 54, 02779 Großschönau; E-Mail: info@grossschoenau.de

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil Großschönau/Verwaltungsgemeinschaft: Bürgermeister Frank Peuker

Verantwortlich Ortschaftsinformationen Erholungsort Waltersdorf: Ortsvorsteher Frank Feurich

Verantwortlich für amtlichen Teil Hainewalde: Bürgermeister Karsten Koroschetz

Redaktioneller Teil / Verlag / Anzeigen / Vertrieb / Druck: Hanschur Druck info@hanschur-druck.de

Der Bezug des Nachrichtenblattes ist über die Gemeindeverwaltung Großschönau, die Tourist-Information Waltersdorf sowie die bekannten Einzelhandelsgeschäfte in den beiden Gemeinden möglich.

Das Nachrichtenblatt ist urheberrechtlich geschützt. Nachdruck auch auszugsweise ohne Genehmigung nicht gestattet.

Verschiedenes

Gastronomie

gestern und heute in Großschönau (Teil I)

In Großschönau gab es in den vergangenen Jahrzehnten zahlreiche gastronomische Einrichtungen. Im Teil I der Zusammenstellung wird an die Kretschame, die vom Kretschamwirt abhängigen Beischenken und die Gaststätten im Niederdorf erinnert. In weiteren Teilen folgen die Einrichtungen im Mittel- und Oberdorf sowie die Ausflugsgaststätten.

In der Chronik 1887 werden 30 Gastwirtschaften aufgezählt. 1935 waren es 33, nach 1945 waren es 26 und nach der Wende 1990 waren es noch 11. Heute gibt es noch neun gastronomische Einrichtungen. Davon sind ein Café, eine Frühstücks- bzw. Mittagversorgung und drei Döner / Imbisse geöffnet.

Bezeichnung	Standort/Erläuterung	OL Nr. 1892	eröffnet, erstmals, genannt	letztmalig erwähnt, geschlossen
Kretscham und Beischenken				
Kretscham	zwischen oberer Mühle und Kirche; Abriss 1852; alleiniges Schankrecht; später kamen zwei Beischenken dazu		1663	1852
„Neuer“ Kretscham	später Hotel zur Post (Hauptstraße 59)	1	1853	1919
Oberschänke (Beischenke)	ehem. Hauptstr. 3, später Übertragung des Schankrechts auf Mauerweg 28	692	1771	1993
Sandschenke / „Zum goldenen Hirsch“ (Beischenke)	Hainewalder Straße 5	135	17. Jh. / 1838	1991
Kretscham Neuschönau	Gründischer Weg 2; später Gasthof „Zum Bad“ Bis zur Eingemeindung 1867 war Neuschönau ein eigenständiges Dorf.	418	1731	2018?
Niederdorf				
„Zum goldenen Stern“	ehem. Hauptstr. 118; Abriss 2010	232	1826	1960
„Zum Deutschen Haus“	Hauptstr. 103	188	1863	1935
Villa Hänsch	Hauptstr. 87; gebaut 1889	115	2023	offen
Hartis Schlemmereck	Hauptstr. 85	114	nach 1990	offen
Schneiders Frühstückstube / Hertwigs Gaststätte	Hauptstr. 75	97	1887	1935
Gasthaus am Damm	Am Damm 1; mit Kegelbahn	111	1887	1964
Gaststätte A. Michel	Dr.-Külz-Str. 47	792	1887	1901
Gaststätte C. E. Tischer	Mühlstr. 11	151	1887	1901
Brauerei zum Bergkeller / „Zum Felsenkeller“	Mühlstr. 22	163	1864	1955
„Zur Aue“	Mühlstr. 21	170b	1990	offen

Liebe Leserinnen und Leser,

freuen sie sich auf die folgenden zwei Teile. Inhaber, Pächter und weitere Details wurden in der Übersicht aus Platzgründen weggelassen. Wer Fragen, Hinweise etc. zum Thema hat, kann sich gern an die Chronikgruppe wenden. Mitglieder der Ortschronisten sind die Herren H. Pavlik, L. Ritter, H.-G. Glathe, E. Wenderlich und U. Hülle.



Restauration am Damm, 1920



Restauration Felsenkeller, um 1910



Klaus Wöll Steuerberater

Uferweg 2, 02779 Großschönau

Tel. 035841 3070 E-Mail: klaus.woell(at)woell-intax.de

Zittauer Straße 22, 02727 Neugersdorf

Tel. 03586 702934

Du suchst eine neue berufliche Herausforderung?

Ich stelle ein:

Steuerfachangestellte(n)
Buchhalter

Ich biete:

Angenehmes Betriebsklima
Flexible Arbeitszeiten

Bewirb dich jetzt!

Unser Angebot
für
Arbeitnehmer
+
Rentner



Scan mich!

 **Juli** Freier Pflegedienst Glathe...
Beauty | Wellness | Bodyart Buchbergstraße 51 d · Großschönau

Juliane Richter & Nastasia Kämpfe · gepr. Kosmetikerinnen

- Kosmetik für Sie & Ihn
- Körper & Füße
- GREEN PEEL
- Onkologische Kosmetik
- Permanent Make-Up
- FINELINE TATTOO

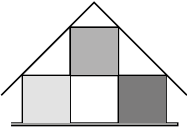
Termine unter: ☎ 035841 67 79 38 · 0172 82 69 227

AMBULANTER PFLEGEDIENST

Hand in Hand

SELBSTBESTIMMT LEBEN · KREATIV ALTERN

Obere Mühlwiese 8 · 02779 Großschönau
J.J.K.Schulze GbR · Telefon 035841 679920



Andreas Seidel
Dienstleistungs- und Montageservice

Spitzkunnersdorfer Straße 11
02779 Großschönau
Tel. (01 71) 4 93 98 37

Trockenbau
Schachtarbeiten
Montagearbeiten
Fliesenlegearbeiten
Hausmeisterservice
Parkett- und Estrichlegen
Garten- und Landschaftsbau

Leutersdorf / Oberlausitz

Fahrrad Ratzmann
BIKES · SERVICE · PARTS

Wir bringen die Oberlausitz auf's Rad...

Tel. 03586 / 78 78 86
www.fahrrad-ratzmann.de



zilentio
IHR BESTATTUNGSDIENST ZITTAU

Tag & Nacht erreichbar
Tel.: 03583 5763-20 Handy: 0172 3706906
Reichenberger Straße 4, 02763 Zittau
E-Mail: bestattung@zilentio.de
Internet: www.zilentio.de



 **Dr. Thomas Immobilien GmbH**
www.drthi.de | 02763 Zittau | Neustadt 10

Sie suchen eine Hausverwaltung?
Bei uns ist Ihre Immobilie in besten Händen!

Verwaltung - kaufmännisch & technisch,
Betriebskostenabrechnung - transparent & übersichtlich
Hausmeisterdienste & Grundstückspflege

 **03583/5714-0 info@drthi.de**

Informationen aus dem Ort



Gemeindefeuerwehr Großschönau



Man nennt es Winter

Siehe da, es gibt ihn noch, den guten alten Winter. Es ist mäßig kalt und vermutlich könnte es ein wenig mehr Schnee geben, wenigstens ab Waltersdorf Kretscham. Das ruhige, sonnenlose Wetter hier bei uns ließe sich gut mit dem neuzeitlichen Begriff „Dunkelflaute“ beschreiben, was den Jüngern einer CO₂-freien Energieversorgung, die es nicht einmal in Deutschland gibt, weniger gut gefallen wird. Aber immerhin sind wir mit Ländern benachbart, die CO₂-armen „Atomstrom“ liefern können, oder, wie Polen, in absehbarer Zeit dazu in der Lage sein werden.

Jetzt wird von den Meteorologen erst einmal der Polarwirbel bemüht, um über den weiteren Verlauf des Winters zu orakeln. An machtvollen Vokabeln zur Dramatisierung des Wettergeschehens fehlt es inzwischen auch nicht mehr. Also lauert die sibirische Kältepeitsche auf uns und neuerdings werden der „Windchill-Effekt“ und „gefühlte Temperaturen“ bemüht, um uns klarzumachen, was die Glocke geschlagen hat. Über diesen netten Spaß hatte ich mich schon vor etwas mehr als 30 Jahren bei einem Aufenthalt im wirklich kalten, winterlichen New York gewundert. Als wenn wir nicht alle von Kindesbeinen an wüssten, dass es bei Frost und Wind besonders ungemütlich ist.

Aber egal, für unsere Feuerwehr ist Frost nicht unbedingt der ideale Begleiter für Einsätze. Und da sehen wir doch im Sinne der alten und durchaus bewährten Bauernregel für den 2. Februar den Dingen entgegen: „Ist's zu Lichtmess mild und rein, wird's ein langer Winter sein. Wenn es aber stürmt und schneit, ist der Frühling nicht mehr weit.“ Bisher sieht es eher nach einem Mittelding zwischen beiden Optionen aus.

Die Großschönauer Wehr hatte sich am 5. Januar zu einem kleinen Neujahrsempfang getroffen, um bei etwas Speis´ und Trank den neuen Dingen entgegen zu sehen. OWL Fabian Hälschke gab einen kleinen Ausblick auf die kommende Zeit und dankte für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr. Insbesondere ging es zunächst um die Vorbereitung der Ortswehrversammlung am 6. Februar. Das ist nicht wenig Arbeit, weil die Ortswehrleitung Rechenschaft über die Arbeit des vergangenen Jahres ablegen muss, um entlastet zu werden. Auch die Ortswehr Waltersdorf wird dies demnächst ebenso absolvieren. Am 27. Februar werden dann alle Wehrleitungen neu gewählt.

Am Freitag, dem 27. Januar, vollzog die OW Großschönau eine operativ-taktische Schulung (OTS) im Objekt „Hutberg“. Nach der verheerenden Brandkatastrophe im Schweizer Skiort Crans-Montana lag natürlich der Keller mit all seinen Rettungswegen im Focus. Aber auch die Anfahrt zum Objekt Hutberg sowie Stellflächen und Fluchtwege waren ein wichtiges Thema. In der gesonderten Belehrung durch den OWL wurde nochmals der notwendige Ablauf besprochen, von vorbeugenden Maßnahmen über die Alarmierung bis hin zur Evakuierung und der Parkordnung. Auf dem Berg selbst hat der GFC ein gut funktionierendes System. Schön zu wissen ist aber auch, dass der GFC als „Bürgermeister-Aufgabe“ vom Faschingsauftakt am 11.11. das Weberschiffchen-Rennen unterstützt und bei seinen Veranstaltungen Tickets für die begehrten Schiffchen verkauft.

Am Freitagabend, dem 30. Januar, benötigte der Rettungsdienst Unterstützung. Ein älterer Mann war in seiner Wohnung gestürzt und hatte sich einen erheblichen Bruch am Oberschenkel zugezogen. Die Schwierigkeit lag darin, dass er im Obergeschoss des Hauses lag und das schmale Treppenhaus eine halb gewendelte Treppe über die beiden Etagen hatte. Damit war ein normaler Transport nicht möglich. Um zusätzliche Schmerzen wegen des Bruchs zu vermeiden, war eine Veränderung der liegenden



Position des Patienten nicht möglich. Nach einer kurzen Abstimmung zwischen FFW und Rettungsdienst wurde ihm eine sogenannte Schaufeltrage (symbolisches Bild anbei) untergeschoben, auf der er zusätzlich fixiert wurde. Die Rettung konnte beginnen. Insgesamt 9 Leute von FFW, DRK und Familie waren im engen Treppenhaus versammelt und brachten den Patienten nach unten, ohne die Trage zu verkannten. Das war eine hervorragende Leistung, bei der alle umsichtig, vor allem aber miteinander, arbeiteten. Zu hoffen ist, dass die Genesung genau wie die Rettung schnell und reibungslos eintritt.

Die Kameraden der Gemeindefeuerwehr wünschen Ihnen allen einen schönen Rest-Winter und einen guten Start in den Frühling, auf den wir uns alle bereits freuen.

© Text Christian Müller (CM)

Mehr Infos und Bilder: www.feuerwehr-grosschoenau.de

SPD-Fraktion im Gemeinderat Großschönau

Zu unserem nächsten **kommunalpolitischen Stammtisch** laden wir sehr herzlich ein. Wir treffen uns am **Donnerstag, dem 26. Februar, um 19:00 Uhr** in der **Gaststätte Café Weinhaus** Großschönau, Hauptstraße 42, Tel.: 035841 37034

Rätselspaß

5		4				9		
						1		4
7		6	9					
				3	7			
	4				5		6	7
	6					3	2	
						6	1	3
			8	2	3			
9		5						

			6	9			2	
5	6							
			1	2			6	3
		4	2			3		
		8			1	4		7
		1			7			
	3		9					
2	1		4					
	4		3			8	1	6

Neues aus dem Jugendtreff



Der Januar begann ruhig, doch keineswegs untätig. Nach dem Jahreswechsel fanden sich nach und nach wieder vertraute Abläufe ein, ergänzt durch einige neue Angebote und Vorhaben, die dem Jugendtreff einen lebendigen, zugleich bodenständigen Start ins neue Jahr bescherten.

Billard mit Anke und Kevin bot dabei eine willkommene Gelegenheit für geselliges Zusammensein, ruhigen Wettstreit und den Austausch nach der Urlaubszeit.

Am 07.01. hieß es Sport und Spiel im Schnee. Der Versuch, gemeinsam einen Schneemann zu bauen, scheiterte allerdings an den tiefen Temperaturen und dem sehr feinen Pulverschnee, der sich partout nicht formen lassen wollte. Dennoch tat dies der guten Laune keinen Abbruch.

An zwei Nachmittagen widmeten sich Constantin und Samuel der Wartung unserer Konsolen. Unter ihrer Leitung wurde diese sorgfältig gereinigt, überprüft und technisch durchgesehen, um möglichen Defekten vorzubeugen. Mit Hilfe von Spezialwerkzeug, wie Multimeter und Elektroniklötkolben, konnten Fehler ausfindig gemacht und behoben werden. Eine zweite Konsole ließ sich aufgrund eines altersbedingt geschädigten Grafikchips leider nicht mehr retten. Die Arbeiten verliefen nicht ganz stressfrei, führten jedoch letztlich wieder zur Funktionsfähigkeit der anderen Konsole. Die teilnehmenden Jugendlichen erhielten dabei einen wertvollen Einblick in das Innenleben der Geräte und lernten, dass zur Nutzung auch Pflege und Instandhaltung gehören.



Am 12.01. kam es zu einem Treffen mit zwei tschechischen Sozialarbeitern. Dabei wurden Möglichkeiten ausgelotet, wie Kontakte zwischen tschechischen Einrichtungen und dem Jugendtreff gepflegt und künftig ausgebaut werden könnten.

Am 20.01. wurde erstmals eine Tauschbörse durchgeführt, an der 16 Teilnehmende zugegen waren. Nicht mehr benötigte Geschenke, Haushaltsgegenstände und allerlei anderes wechselten in zwei Tauschrunden ihre Besitzer. Die Bandbreite reichte von Nippes über Skateboard, Einhorn, Spitzmaschine, Ventilator, Laptoptasche, Filme, Bücher und Bilder bis hin zu einer analogen Fotokamera und Plüschtieren. Es war keine Völkerwanderung, doch für einen ersten Versuch wurden die Erwartungen mehr als erfüllt. Die verbliebenen Stücke werden für eine kommende Tauschbörse aufbewahrt.



Ein besonderes Ereignis stellte das Winterfest am 23.01. dar. Auf der BMX-Strecke nahmen 22 Personen teil. Trotz klirrender Kälte erstreckte sich der Abend von 18:30 bis 22:30 Uhr. Die Teilnehmenden bewiesen Durchhaltevermögen. An der Feuerstelle brannte ein wärmendes Feuer, zusätzlich wurde an einem Grillwürste gebraten. Marshmallows fanden an der Glut ihren Platz und Sebastian brachte gemeinsam mit seinen Kindern Knüppelpeiteig mit, der ebenfalls gebacken wurde. Die Kinder spielten mit Stirnlampen Verstecken, Fußball und weitere Spiele. Drei Elternteile nahmen ebenfalls teil. Trotz der Kälte entwickelte sich deutlich mehr Freude und Ausgelassenheit als zunächst erwartet, was letztlich auch die Länge des Abends erklärte. Ein Wermutstropfen blieb jedoch: Der Pavillon, der vom Bauhof und dem Jugendtreff erst kürzlich instandgesetzt worden war, wurde zwischenzeitlich mit Kritzeleien und Zeichen verunstaltet, zudem nahm der Abfalleimer durch Silvesterfeierlichkeiten Schaden. Der Jugendtreff beabsichtigt, diese Verschmutzungen zu Beginn der wärmeren Jahreszeit zu beseitigen.

Beim Kochen mit Ulf wurde es erneut raffiniert. Ein Risotto, angereichert mit fein gehäckseltem Gemüse auf indische Art, wurde ergänzt durch Schwarzwurzel sowie eine Mischung aus Käse- und Sauce-Hollandaise-Soße. Dazu gab es Hühnerflügel auf mexikanische Art. Ziel dieser Kochangebote ist nicht allein das gemeinsame Essen, sondern auch der bewusste Schritt weg von Fastfood und Mikrowelle hin zu Kreativität, Handarbeit und Achtsamkeit im Umgang mit Lebensmitteln.

Zum Ende des Monats wurden erste Vorbereitungen getroffen, um überschüssiges Bauholz sinnvoll zu nutzen. Ziel ist es, für Geräte wie Besen, Staubsauger und weiteres Zubehör feste Plätze in der Werkstatt zu schaffen, so dass diese nicht länger im Weg stehen. Erste Abmessungen wurden genommen, ein grober Bauplan erstellt, mit der Umsetzung soll im kommenden Monat begonnen werden.

...SEI DABEI!

Ulf Bach
Betreuer

Monatsplan Februar/März

<p>Montag, 16.02. Badespaß im Trixibad von 15:00-18:00</p>	<p>Freitag, 20.02. Bauvorhaben mit Rudi ab 15:00</p>
<p>Mittwoch, 25.02. Skat mit Mario ab 16:00</p>	<p>Freitag, 27.02. Kegeln mit dem TSV Großschönau in der Jahnsporthalle ab 17:30</p>
<p>Montag, 02.03. Kochkurs mit Ulf ab 15:00</p>	<p>Freitag, 06.03. Krimiabend ab 19:00</p>
<p>Dienstag, 10.03. Frühjahresputz ab 15:00</p>	



Freier
Pflegedienst
Glathe GmbH



HILFE benötigt?

Pflegeleistungen 035841 38920

» Körperpflege, Hauswirtschaft, Einkauf uvm.

Ärztlich verordnete Behandlungen

» Medikamentengabe / Einnahmekontrolle, Injektionen, Verbände, Kompressionsverbände / Anziehen von Kompressionsstrümpfen, Portversorgung uvm.

Entlastungsleistungen zur Erhaltung der Tagesstruktur und Selbständigkeit

» gemeinsame Aktivitäten, Alltagsbegleitung, Haushaltshilfen, Begleitung zum Arzt, Behörden, Einkäufe uvm.

Serviceleistungen 035841 658255

» Fahrdienst, Ausfahrten, Hilfen in Haus und Garten, Einkäufe uvm.

Mobile Fußpflege 0172 2402455

» Fußpflege in Ihrer Häuslichkeit



Rufen Sie uns gern an.



TAG DER AUSBILDUNG

am Klinikum Oberlausitzer Bergland

Blut abnehmen, Arm schienen, Blutgruppe bestimmen oder den Röntgenblick bekommen? Das und vieles mehr erwartet dich zum *Tag der Ausbildung*.

Komm vorbei, teste dich und dein Wissen und finde deine Berufung.

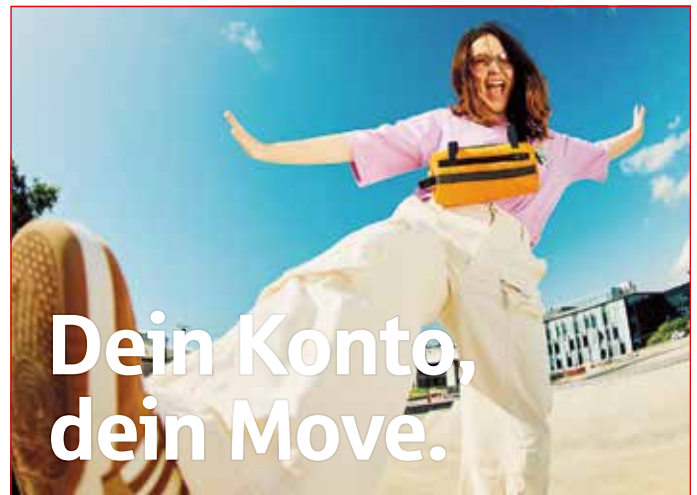
Zeugnis druckfrisch in der Tasche?

Brings mit und deine Bewerbung auch: unsere Personal-Abteilung freut sich auf dich.

28.02.26

STANDORT ZITTAU

10–15 Uhr



**Dein Konto,
dein Move.**

Für dich und für alles, was du vorhast: dein kostenfreies Konto mit bester App und easy Online-Banking.

Mehr Infos findest du hier:
www.spk-on.de/jugendgirokonto

Und das Beste: Online oder in der Filiale abschließen und eine Soundbox JBL GO Essential 2 geschenkt bekommen.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Oberlausitz-
Niederschlesien

**Altenpflegeheim
„Wichernhaus“**

Zum Feierabendheim 2
02763 Mittelherwigsdorf

Tel.: 03583 77 27 0
www.dwlz.de

Diakonie
Löbau-Zittau



- Demenzbetreuung
- Täglich frisch gekochte Speisen
- Vielfältiges Freizeit- und Beschäftigungsangebot
- Kulturelle Veranstaltungen
- Großzügige Außenanlage

